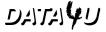
Politisch-Soziale-Situation türkeistämmiger Migranten in Deutschland Ergebnisse der CATI-Studie vom Oktober bis Dezember 2017





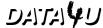


Die Studie

Seite: 2

Inhaltsverzeichnis











Studien-Design

Methode
 Repräsentative, systematische Zufallsauswahl der Interview-

partner; strukturierter CATI-Fragebogen in deutscher und türkischer Sprache; onomastisches Auswahlverfahren

Interview-Länge durchschnittlich 20 Minuten pro Interview

• Zielgruppe Türkeistämmige Migranten in Deutschland ab 18 Jahre mit und ohne

deutsche Staatsbürgerschaft

Interview-Sprache
 Die Interviewpartner konnten zwischen einer deutsch- und

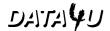
einer türkischsprachigen Version des Fragebogens wählen. Es wurden ausschließlich muttersprachige Interviewer mit zusätzlich

guten Deutschkenntnissen eingesetzt.

• **Stichprobe** Basis: n = 2.839 Interviews, davon 1.037 mit deutscher bzw.

doppelter Staatsbürgerschaft

• **Feldzeit** 26.10. bis 12.11.2017







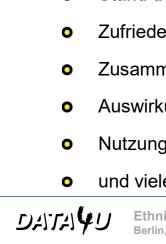
Inhalt der Studie

Diese Studie liefert Antworten zu folgenden Fragen:

- Herkunft, Aufenthaltsdauer, Staatsbürgerschaft 0 türkeistämmiger Migranten in Deutschland
- Wahlverhalten bei den Bundestagswahlen 2013 und 0 2017 sowie beim Türkei-Referendum 2017
- Stand der sozialen und politischen Integration
- Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland
- Zusammenleben mit Deutschen
- Auswirkungen des deutsch-türkischen Konflikts
- Nutzung deutscher und türkischer Medien
- und vieles mehr...



Die Studie



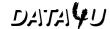






Management Summary I

- Im Zeitraum 26.10. bis 12.11.2017 also ab rund einen Monat nach der Bundestagswahl 2017 führte das Berliner Markt- und Meinungsforschungsinstitut Data 4U GmbH im Auftrag des Norddeutschen Rundfunks (NDR Hamburg) eine bundesweite, repräsentative Telefon-Umfrage unter 2.839 türkeistämmigen Migranten, darunter 1.037 mit deutscher bzw. doppelter Staatsbürgerschaft durch. Die politischen Konflikte zwischen der Türkei und Deutschland hatten kurz vor der Wahl mit dem Appell des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan an die türkeistämmigen Wähler in Deutschland nicht für die CDU, die SPD oder DIE GRÜNEN zu stimmen, da diese "Feinde der Türkei" seien, einen vorläufigen Höhepunkt gefunden. Eine fortschreitende Entfremdung zwischen Deutschen und der größten im Land lebenden ethnischen Gruppe, ein zunehmender Rückzug in gesellschaftliche Nischen und eine wachsende Isolation der Türkeistämmigen standen somit als Schlagworte im Raum.
- Im Fokus der Studie standen entsprechend drei Schwerpunktbereiche:
 - 1) politisches Wahlverhalten der türkeistämmigen Migranten
 - 2) Stand der gesellschaftlich-politischen Integration und die Einschätzung der eigenen Lebenssituation sowie die Perspektiven türkeistämmiger Migranten in Deutschland
 - 3) Auswirkungen des politischen Konflikts zwischen der Türkei und Deutschland auf das soziale Miteinander zwischen Türkeistämmigen und Deutschen, aber auch auf das Zusammenleben innerhalb dieser Gruppe



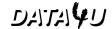






Management Summary II

- Das politische Wahlverhalten der Befragten zur Bundestagswahl 2017, zum Türkei-Referendum im April 2017 sowie rückblickend zur Bundestagswahl 2013 bilden den ersten Schwerpunkt der vorliegenden Studie.
 - 30 Prozent der Befragten verfügten ausschließlich über die deutsche Staatsbürgerschaft. Weitere 7 Prozent waren Inhaber des sogenannten Doppelpasses, verfügten also sowohl über die deutsche, wie auch über die türkische Staatsbürgerschaft. Entsprechend gab es zum Zeitpunkt der Bundestagswahlen im September 2017 rund 1,05 Mio. deutsche Wahlberechtigte mit türkischem Migrationshintergrund. Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (53%) nahmen ihr Wahlrecht wahr und beteiligten sich an der Bundestagswahl 2017. Im Vergleich zur vorhergehenden Wahl im Jahr 2013 stellt dies einen deutlichen Rückgang der Wahlbeteiligung dar. Im Rahmen dieser Studie gaben 60 Prozent an, sich an der vorhergehenden Wahl beteiligt zu haben. Eine frühere Studie der Data 4U direkt nach den Bundestagswahlen 2013 hatte sogar eine damalige Wahlbeteiligung von 70 Prozent ergeben. Der Rückgang der Wahlbeteiligung um 7 bzw. sogar 17 Prozentpunkte kann somit als erstes Indiz für einen Rückzug türkeistämmiger Migranten aus dem politischen Geschehen in Deutschland gewertet werden.
- Die SPD gilt seit Jahren als politische Heimat und Stammpartei türkeistämmiger Migranten. Auch bei den diesjährigen Wahlen erreichten die Sozialdemokraten mit 45 Prozent in dieser Wählergruppe erneut die Position der stärksten Partei, musste aber gegenüber der vorhergehenden Wahl mit einem Rückgang von über 17 Prozentpunkten sehr deutliche Verluste hinnehmen.



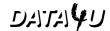






Management Summary III

- Die GRÜNEN (16% / minus 2 Prozentpunkte) konnten ihre Position in etwa knapp behaupten, während vor allem die LINKE (12% / plus 5 Prozentpunkte), die CDU/CSU (11,5% / plus 3,5 Prozentpunkte) und sonstige, kleinere Parteien (plus 5 Prozentpunkte) von dem veränderten Wahlverhalten profitieren konnten.
- Der Appell des türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan an die türkeistämmigen Wähler in Deutschland nicht für die CDU, die SPD oder DIE GRÜNEN zu stimmen, wurde zwar von etwa der Hälfte der Befragten (48%) stark negativ beurteilt und nur von einem Fünftel (22%) ausdrücklich begrüßt, hatte jedoch offensichtlich dennoch einen gewissen Effekt. So sind die Verluste von SPD und GRÜNEN, sowie die Gewinne der LINKEN, der sonstigen, kleineren Parteien und vor allem auch der Erfolg der Allianz Deutscher Demokraten (ADD), die nur in NRW antraten, mit 4,6 Prozent durchaus als Erfolg des Erdoğan-Appells zu bewerten. Wäre die ADD bundesweit angetreten, so hätte ihr Potential in dieser Wählergruppe bei rund 15 Prozent gelegen. Auch etwa 14 Prozent der Nicht-Wähler begründeten ihren Wahlverzicht mit dem Erdoğan-Appell.
- Rund 40 Prozent, der in der Türkei wahlberechtigten Befragten, gaben an sich im April 2017 am Referendum zur Verfassungsänderung in der Türkei beteiligt zu haben. Somit liegt der hier ermittelte Wert deutlich unter der offiziell publizierten Wahlbeteiligung von knapp 49 Prozent. Etwa 61 Prozent der Interviewten stimmten der Verfassungsänderung zu, während 39 Prozent diese ablehnten. Dies entspricht weitgehend dem offiziellen Wahlergebnis von 63 zu 37 Prozent.





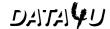




Management Summary IV

- Der Bereich Integration und die Einschätzung der Lebenssituation in Deutschland bilden den zweiten Schwerpunktbereich der Studie:
 - Fast zwei Drittel der Befragten (62%) fühlen sich in Deutschland voll und ganz integriert, ein weiteres Drittel (31%) räumt geringe Schwierigkeiten bei der eigenen Integration ein, während nur etwa 6 Prozent davon ausgehen gar nicht integriert zu sein. Besonders gut integriert fühlen sich jüngere Befragte (18 bis 29 Jahre), Mitglieder der 2. bzw. 3. Migrantengeneration und vor allem formal höher Gebildete.
- Knapp die Hälfte der Befragten (46%) sieht Deutschland inzwischen voll und ganz als ihre "Heimat" an, ein Drittel (31%) stimmen dieser Aussage bedingt zu, während etwa ein Fünftel (19%) sich ganz und gar nicht heimisch fühlt.

 Besonders hoch ist die Bindung bei Befragten der 2./3. Generation, mit deutscher Staatsbürgerschaft sowie wiederum bei formal höher Gebildeten ausgeprägt.
- Die Bindung an die Türkei ist jedoch bei allen Befragten noch weitaus h\u00f6her ausgepr\u00e4gt. \u00dcber vier F\u00fcnftel (83%) verbinden den Begriff "Heimat" stark oder \u00fcberaus stark mit der T\u00fcrkei. Nur 3 Prozent der Befragten entwickelt gar keine Heimatgef\u00fchle gegen\u00fcber der T\u00fcrkei. Besonders stark ausgepr\u00e4gt ist das Heimatgef\u00fchl f\u00fcr die T\u00fcrkei bei \u00e4lteren Befragten (ab 50 Jahre), unter formal geringer Gebildeten und bei Befragten, die nicht au\u00dcer Haus berufst\u00e4tig sind.



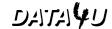






Management Summary V

- 15 Prozent sagen, dass ihr Heimatgefühl für Deutschland in den letzten Jahren stärker geworden ist, während 18 Prozent sich der Aussage anschließen, dass ihr Heimatgefühl für Deutschland schwächer geworden ist. In Bezug auf die Türkei sagen ein Drittel (33%), dass ihre Verbindung in den letzten Jahren stärker geworden ist und für nur 11 Prozent ist das Heimatgefühl für die Türkei in den letzten Jahren eher schwächer geworden.
- Deutlich mehr als die Hälfte (57%) ist mit ihrem Leben in Deutschland überaus zufrieden, ein Drittel (36%) kommt zurecht, während nur etwa 5 Prozent ganz und gar nicht zufrieden sind. Besonders ausgeprägt ist die Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland bei älteren Befragten, mit deutscher Staatsbürgerschaft sowie bei formal höher Gebildeten.
- Rund ein Fünftel der Befragten (23%) berichtet von Diskriminierungen aufgrund des ausländischen Namens / der ausländischen Herkunft. 10 Prozent sogar von ausländerfeindlichen Beschimpfungen oder körperlichen Angriffen. 58 Prozent sahen sich bisher nicht diskriminiert und 81 Prozent noch nicht ausländerfeindlich angegriffen.
- Rund vier Fünftel (82%) stimmt der Aussage "Mit meinen deutschen Nachbarn und Kollegen komme ich gut zurecht!" voll und ganz zu. Nur 2 Prozent lehnen diese Aussage komplett ab.



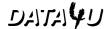






Management Summary VI

- Isoliert unter Landsleuten fühlen sich in starkem Maße 14 Prozent der Befragten, für ein Fünftel (20%) trifft diese Aussage noch bedingt zu, während fast zwei Drittel (62%) sich gar nicht isoliert fühlen. Relativ stärker ausgeprägt ist das Gefühl der Isolation bei formal geringer Gebildeten, bei nicht außer Haus Berufstätigen und bei Befragten, die nur über eine türkische Staatsbürgerschaft verfügen.
- Die Lebenssituation in Deutschland wird von einer deutlichen Mehrheit der Befragten überaus positiv bewertet. So sind die Befragten mit der Soziale Sicherung (66%), der Wohnsituation (66%), den Bildungschancen und Lebensperspektiven der Kinder (58%), der Arbeitssituation (52%) und dem Zusammenleben zwischen Deutschen und Türkeistämmigen (53%) überaus zufrieden. Nur jeweils eine kleine Minderheit zwischen 3 und 6 Prozent äußert sich stark negativ zu diesen Punkten.
- Dennoch glauben über die Hälfte der Befragten (52%), dass sich der Umgang zwischen türkeistämmigen Migranten und Deutschen in den letzten Jahren verschlechtert hat. Zwei Fünftel (42%) sehen dieses Verhältnis in etwa unverändert, während nur 1 Prozent glaubt, dass sich der Umgang in den letzten Jahren deutlich verbessert hat.
- Als Gründe für diese Verschlechterung des sozialen Umgangs miteinander werden vor allem die Streitigkeiten zwischen der deutschen und türkischen Regierung (59%) und die mediale Berichterstattung darüber (53%) genannt.
 Ebenfalls werden die Flüchtlingskrise (29%), Islamistischer Terror (27%) und Rechte Übergriffe (18%) als Ursachen vermutet.
 Nur für jeden zehnten Befragten (9%) spielen schlechte persönliche Erfahrungen eine Rolle.



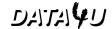






Management Summary VII

- Der dritte Schwerpunkt der Studie beschäftigt sich mit dem politischen Konflikt zwischen der Türkei und Deutschland, der Politik Erdoğans und den Auswirkungen auf die in Deutschland lebenden Türkeistämmigen:
 - Etwa ein Viertel der Befragten (27%) geht davon aus, dass die Politik Erdoğans seit dem Putschversuch 2016 zu einer Verschlechterung des Verhältnisses der hier lebenden Türkeistämmigen untereinander beigetragen hat. Etwa die Hälfte (49%) glaubt, dass dieses Verhältnis untereinander in etwa gleich geblieben ist, während etwa jeder zehnte Befragte (9%) eine Verbesserung durch Erdoğans Politik sieht.
- Die Kritik an Präsident Erdoğan durch deutsche Medien ist jedoch nur für 12 Prozent voll und ganz gerechtfertigt, ein knappes Drittel (27%) sehen zumindest einen Teil der Kritik als gerechtfertigt an, während für über zwei Fünftel (44%) diese Kritik ganz und gar ungerechtfertigt ist. Befragte mit höherer formaler Bildung, Mitglieder der 2./3. Migrantengeneration sowie Inhaber der deutschen Staatsbürgerschaft sehen die Kritik an der Politik Erdoğans überproportional häufig als gerechtfertigt an. Umgekehrt empfinden insbesondere Befragte nur mit türkischer Staatsbürgerschaft und formal geringer Gebildete diese Kritik als besonders ungerechtfertigt an.
- Insgesamt ist die Zustimmung zur Politik Erdoğans seit dem Putschversuch leicht gestiegen. So stimmten 26 Prozent mit der Politik Erdoğans vor dem Putschversuch voll und ganz überein, während 29 Prozent dies nach dem Putschversuch tun. Die volle Zustimmung zur Politik der deutschen Bundesregierung gegenüber der Türkei ist im gleichen Zeitraum hingegen von 13 auf 5 Prozent gesunken.



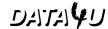






Management Summary VIII

- Eine Einschränkung der politischen Meinungsfreiheit durch die kontroverse Politik Erdoğans wird von einer knappen absoluten Mehrheit (52%) nicht befürchtet. Sie unterstützen die Aussage: "Jeder kann sagen, was er will!" Jedoch existiert auch eine große Minderheit von rund 40 Prozent, die eine freie Meinungsäußerung unter Türkeistämmigen bedroht sieht. So sagen ein Drittel der Befragten (33%) in Bezug auf politische Aussagen über Präsident Erdoğan "Man sollte schon aufpassen, wem man was sagt!" und weitere 7 Prozent gehen sogar noch weiter und schließen sich der Aussage an: "Man sollte lieber vorsichtig sein und schweigen!"
- Schwierigkeiten bei der Einreise in die Türkei befürchten jedoch 87 Prozent nicht, nur 3 Prozent befürchten ernsthafte Probleme hierbei. Entsprechend hat auch nur jeder Zehnte (10%) aktuell ein "mulmiges Gefühl" bei der Einreise in die Türkei und nur 2,5 Prozent versuchen aktuell Türkeireise zu vermeiden bzw. reisen gar nicht mehr dorthin. Umgekehrt sagen 83 Prozent, dass sie nach wie vor gern und regelmäßig in die Türkei reisen.
- Die politischen Vorwürfe und Inhaftierungen von deutschen Staatsbürgern mit türkischen Wurzeln wie gegenüber Deniz Yücel und Mesale Tolu - halten jeweils ein Fünftel für gar nicht gerechtfertigt bzw. am anderen Ende der Skala für voll und ganz gerechtfertigt. Über zwei Fünftel (43%) äußern sich nicht zu diesem Thema. – Am wenigsten gerechtfertigt sehen Befragte mit höherer formaler Bildung das Verhalten der türkischen Behörden.



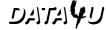






Management Summary IX

- Der Zustand der Demokratie in der Türkei wird von einem Fünftel (21%) sehr bzw. überaus positiv bewertet, rund zwei Fünftel (39%) sehen gewisse Defizite, während ebenfalls ein Fünftel (19%) den Zustand der Demokratie in der Türkei sehr kritisch betrachtet. Umgekehrt sind es 9 Prozent, die den Zustand der Demokratie in Deutschland sehr kritisch sehen, 42 Prozent vergeben eine Note im mittleren Bereich zwischen 4 und 7 Punkten und ein knappes Drittel (30%) sehen den Zustand der Demokratie in Deutschland auf einem sehr hohen Niveau. Wiederum sind es die formal höher Gebildeten, die der deutschen Demokratie ein besonders gutes Zeugnis ausstellen.
- Die Nutzung türkischer Medien zur Information über Politik, Wirtschaft und Soziales liegt deutlich vor der Nutzung deutscher Medien. – Dabei wird den türkischen Medien in Bezug auf die politische Berichterstattung eine leicht höhere Glaubwürdigkeit zugebilligt als den deutschen Medien.

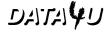






Kapitel

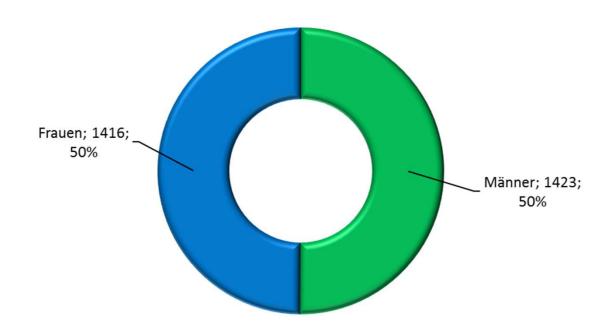
Zusammensetzung der Stichprobe

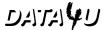






• Geschlecht der befragten Personen

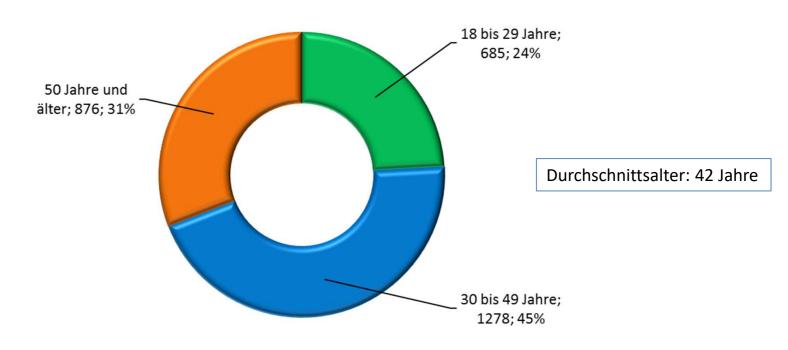


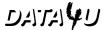






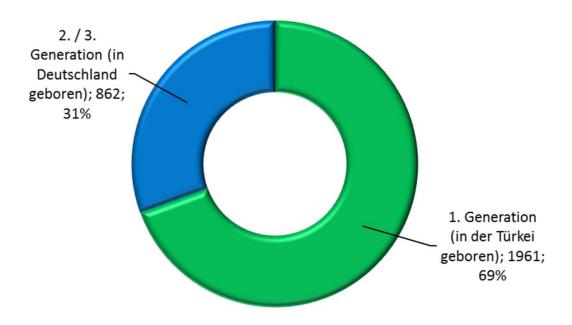
• Alter der befragten Personen

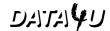






• Migrationsstatus der befragten Personen:

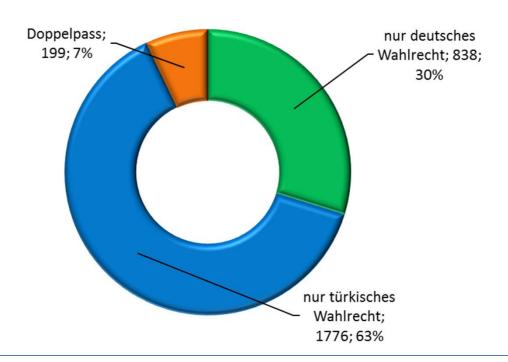


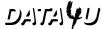






Staatsbürgerschaft / Wahlrecht der befragten Personen:

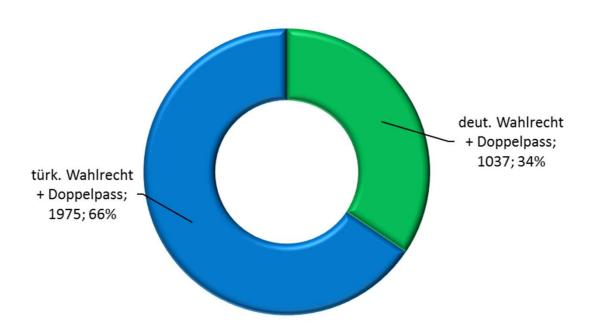


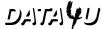






Staatsbürgerschaft / Wahlrecht der befragten Personen II:

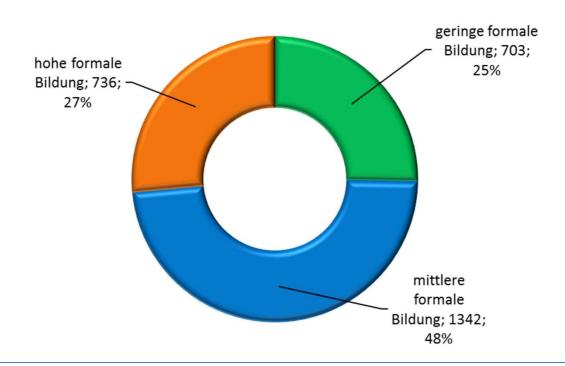


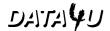






Formale Bildung der befragten Personen

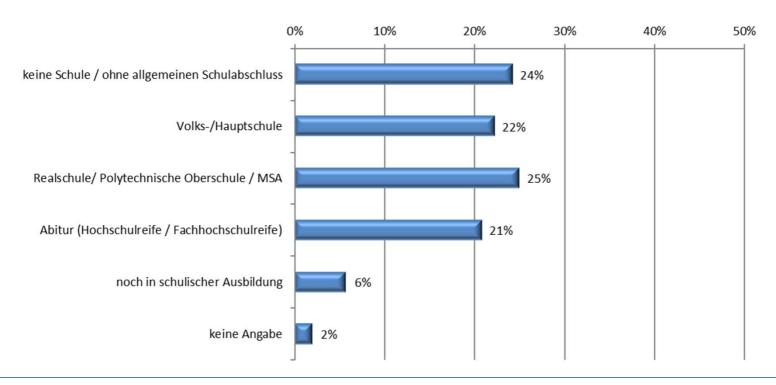


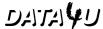






• Höchster Schulabschluss der befragten Personen:

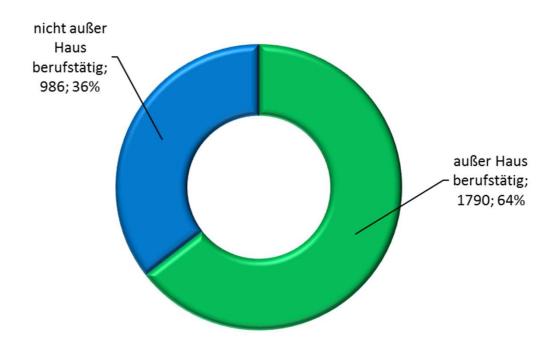


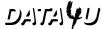






Beruflicher Status der befragten Personen

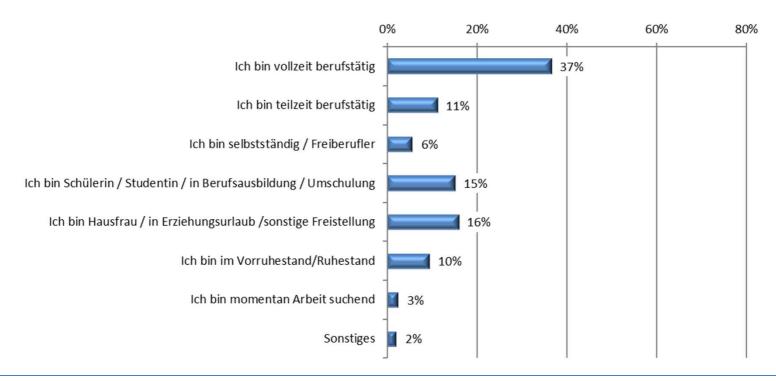


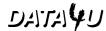






Berufliche T\u00e4tigkeit der befragten Personen

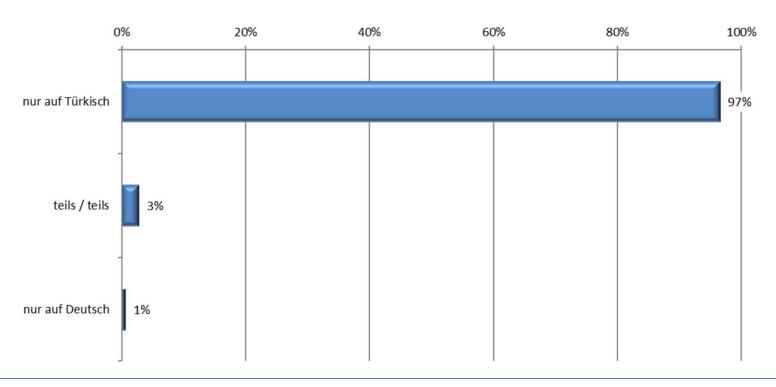


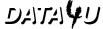






Verwendete Sprache der durchgeführten Interviews



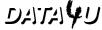






Kapitel

Background Infos: Türkeistämmige in Deutschland (TiD)













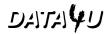












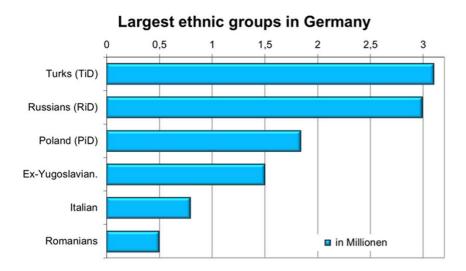


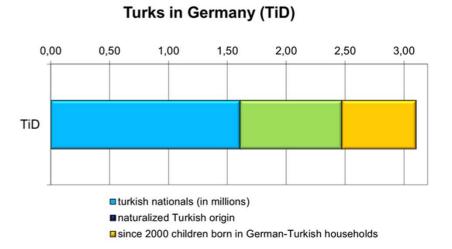






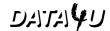
In Deutschland leben aktuell etwa 19 Millionen Einwohner mit einem ausländischen Migrationshintergrund. Rund 3,2 Millionen davon haben türkische Wurzeln.





Die größten ethnischen Gruppen in Deutschland (top 6)

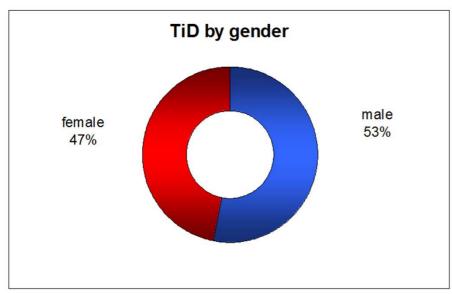
3,2 Millionen türkeistämmige Einwohner

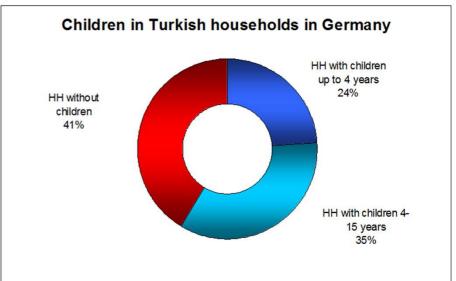






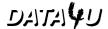
Rund 825.000 Kinder (unter 15 Jahre leben in türkeistämmigen Familien; so hat aktuell etwa jedes zwölfte in Deutschland geborene Kind türkische Eltern.





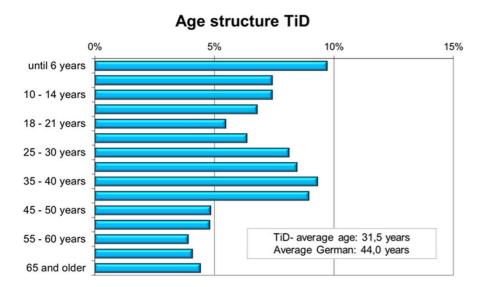
Geschlechtsstruktur türkeistämmiger Migranten

Kinder in türkischen Haushalten

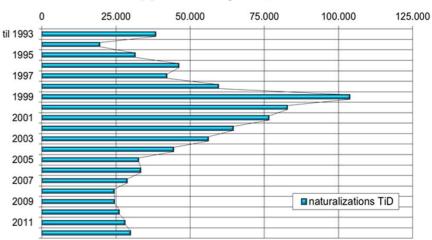


NDR



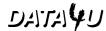






Türkeistämmige Migranten sind sehr jung

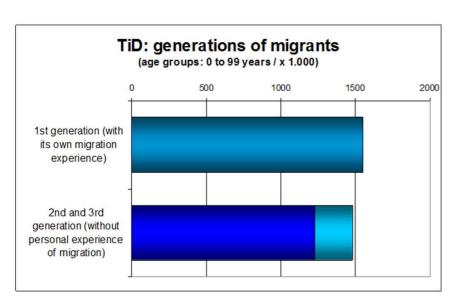
Rund 0,9 Millionen besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

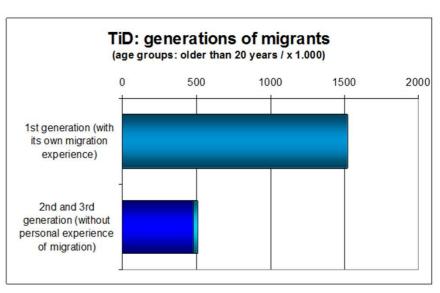




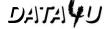


Generationsstruktur türkeistämmiger Migranten





Jeweils etwa die Hälfte sind 1. Generation bzw. 2./3. Generation. - Aber nur etwa 500.000 der 2./3. Generation sind älter als 20 Jahre.



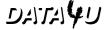




Kapitel

Ergebnisse der CATI Befragung:

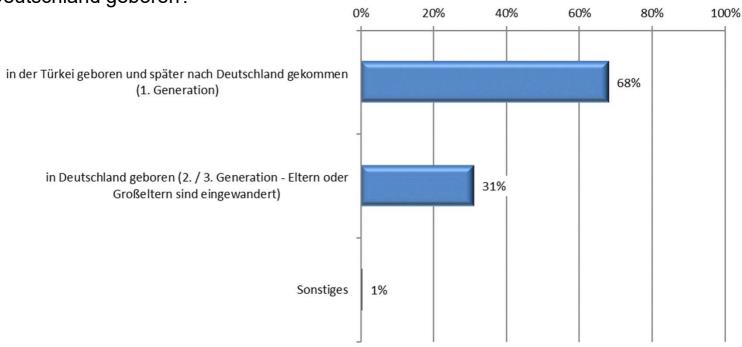
Herkunft, Aufenthaltsdauer, Staatsbürgerschaft

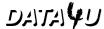






"Sind Sie in der Türkei geboren und später nach Deutschland ausgewandert oder in Deutschland geboren?"

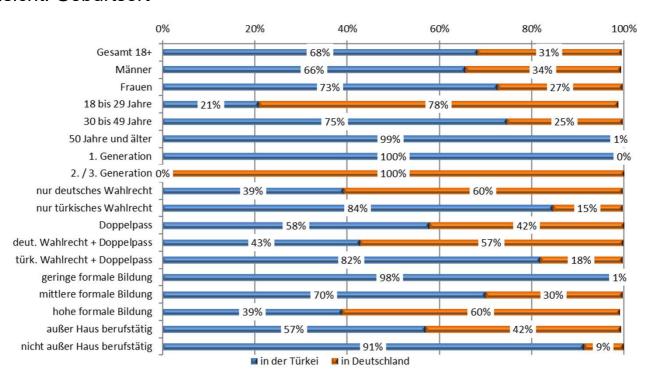


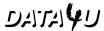






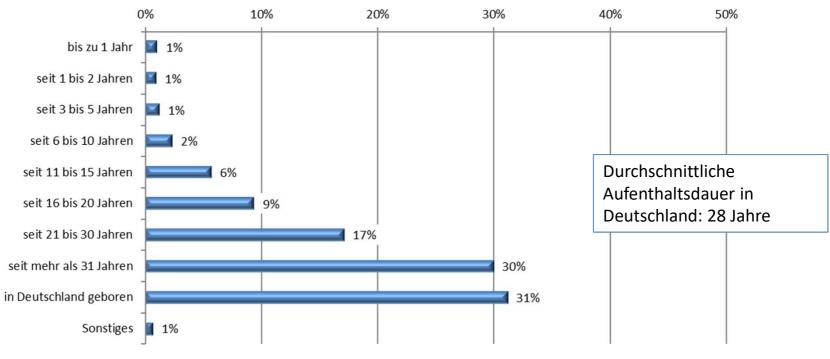
Detailansicht: Geburtsort

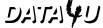






"Seit wann leben Sie in Deutschland?"

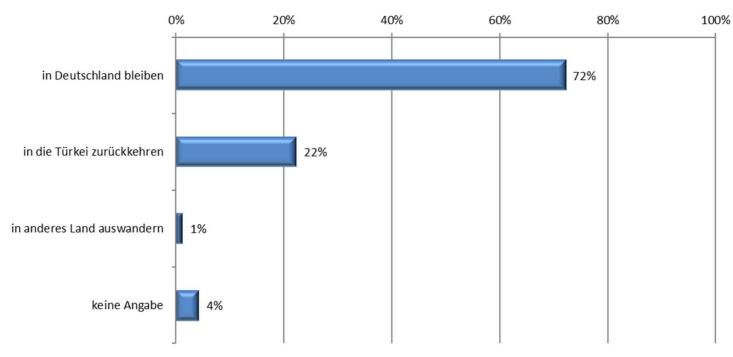


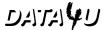






 "Planen Sie für die nächsten Jahre eine Rückkehr in die Türkei, planen Sie in ein anderes Land auszuwandern oder werden Sie vorerst in Deutschland bleiben?"

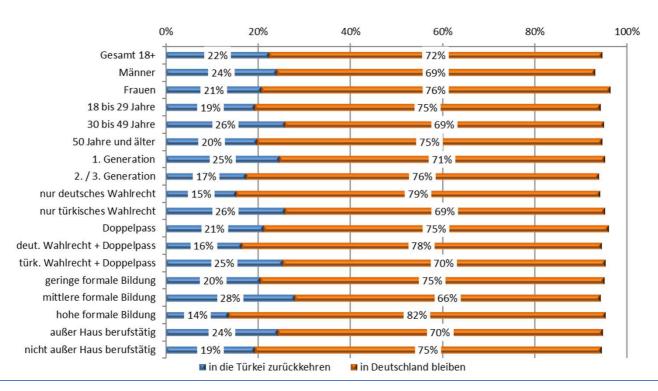


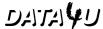






Detailansicht: Rückkehr-Absichten



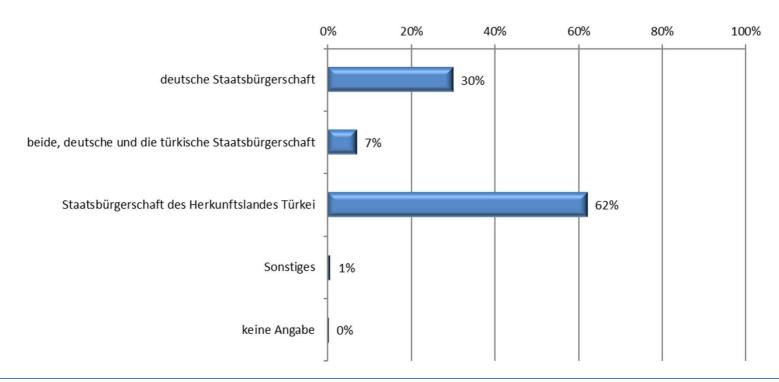


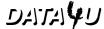




Herkunft, Aufenthaltsdauer, Staatsbürgerschaft

"Welche Staatsbürgerschaft(en) besitzen Sie aktuell? "



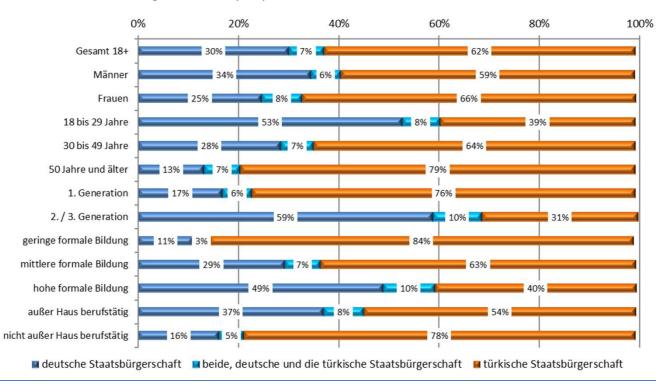


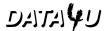




Herkunft, Aufenthaltsdauer, Staatsbürgerschaft

Detailansicht: Staatsbürgerschaft(en)



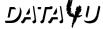






Kapitel/I

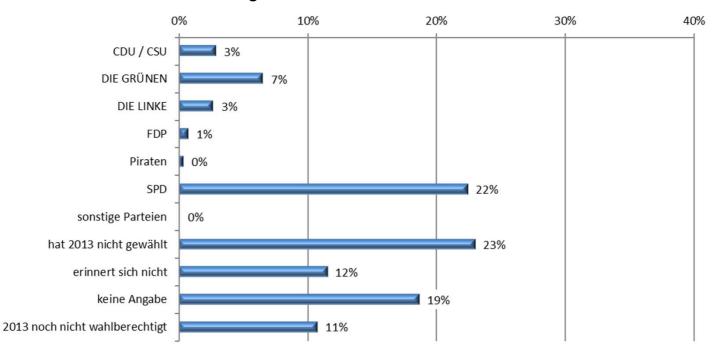
Ergebnisse der CATI Befragung: politisches Wahlverhalten

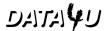






• "Haben Sie vor 4 Jahren im September 2013 an den Bundestagswahlen teilgenommen und welche Partei haben Sie damals gewählt?" – (Frage nur an Interviewpartner mit deutscher Staatsangehörigkeit / Doppelpass)

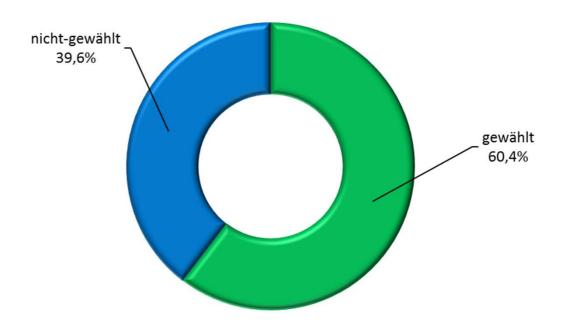


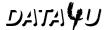






Detailansicht: Wahlverhalten zur Bundestagswahl 2013 – Wahlbeteiligung

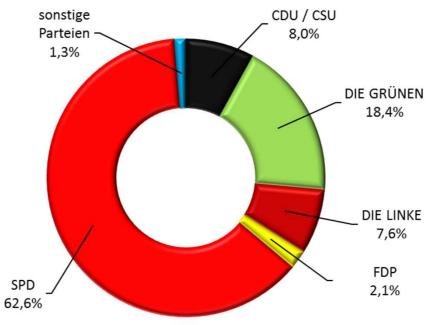


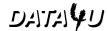






Detailansicht: Wahlverhalten zur Bundestagswahl 2013
 Gewählte Parteien in Prozent der abgegebenen Stimmen



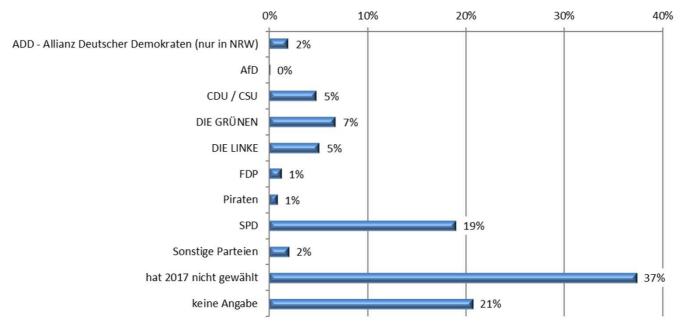


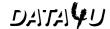




"... und wie war das vor 2 Monaten im September 2017, haben Sie an der aktuellen Bundestagswahl teilgenommen und welche Partei haben Sie dieses Mal gewählt?"

(Frage nur an Interviewpartner mit deutscher Staatsangehörigkeit / Doppelpass)

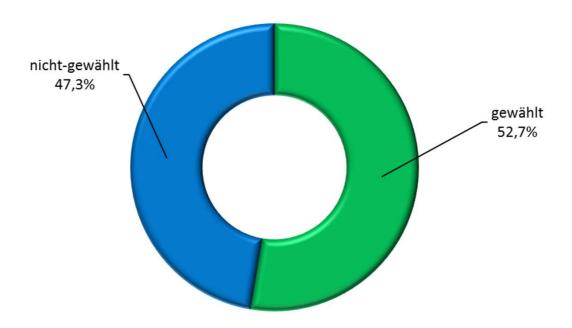


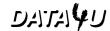






Detailansicht: Wahlverhalten zur Bundestagswahl 2017 – Wahlbeteiligung

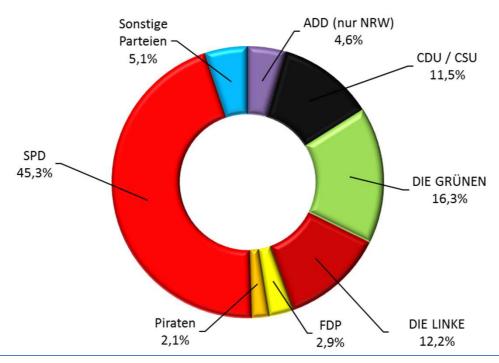


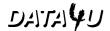






Detailansicht: Wahlverhalten zur Bundestagswahl 2017
 Gewählte Parteien in Prozent der abgegebenen Stimmen

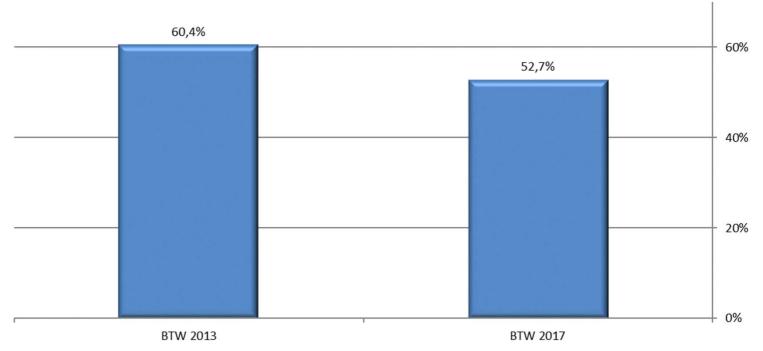




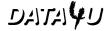




Vergleich: Wahlverhalten Bundestagswahl 2013 zu Bundestagswahl 2017 – Wahlbeteiligung*



^{*} Eine direkt nach der Bundestagswahl 2013 von der Data 4U durchgeführte Studie hatte eine Wahlbeteiligung von 70 Prozent ergeben.

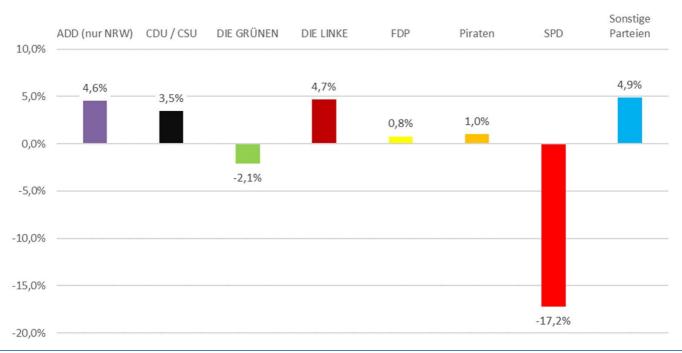


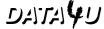




• Vergleich: Gewinne und Verluste der Parteien im türkeistämmigen Bevölkerungssegment

Gewinne / Verluste BTW 2017 zu 2013

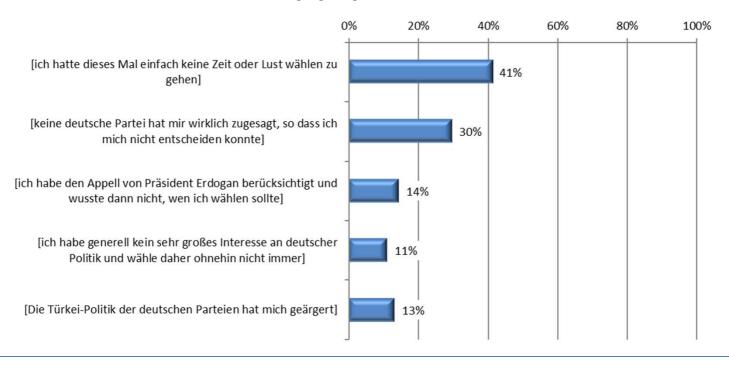


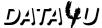






• "Sie haben dieses Mal bei der Bundestagswahl 2017 auf Ihr Wahlrecht verzichtet. - Warum sind Sie dieses Mal nicht zur Wahl gegangen?" (Mehrfachantwort möglich / in Prozent der Nicht-Wähler)

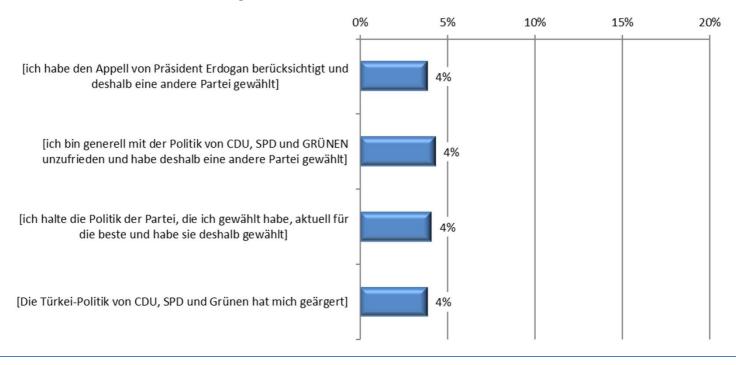


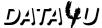






• "Sie haben dieses Mal weder die CDU, SPD oder DIE GRÜNEN gewählt, obwohl Sie vor 4 Jahren eine dieser Parteien gewählt haben." (Mehrfachantworten möglich / in Prozent der Wähler)

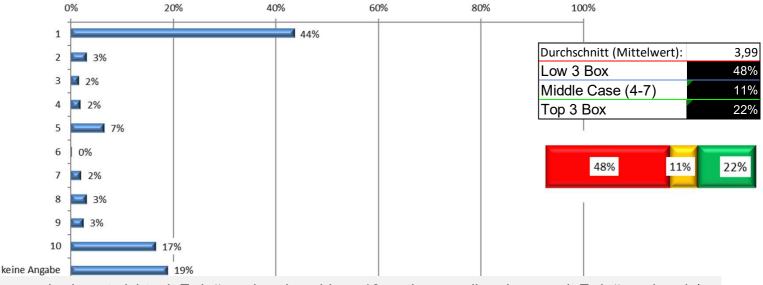




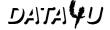




"Im Vorfeld der diesjährigen Bundestagswahl hatte der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan die türkeistämmigen Wähler in Deutschland aufgefordert nicht für die CDU, die SPD oder DIE GRÜNEN zu stimmen, sie seien "Feinde der Türkei". - Was halten Sie von diesem Appell?" (Frage nur an Interviewpartner mit deutschem Wahlrecht.)



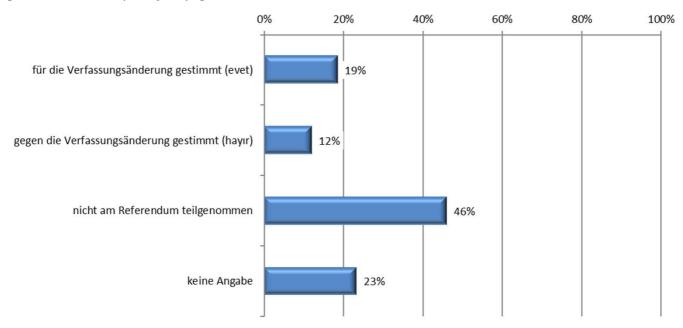
(Skala 1 = stimme überhaupt nicht mit Erdoğan überein ... bis ... 10 = stimme voll und ganz mit Erdoğan überein)

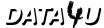


NDR



"Haben Sie sich im vergangenen April an der Abstimmung zum Verfassungsreferendum in der Türkei beteiligt und falls ja, haben sie für die Änderung der Verfassung mit ja ("evet") oder dagegen mit nein ("hayır") gestimmt?" — (Frage nur an Interviewpartner mit türkischer Staatsangehörigkeit / Doppelpass)

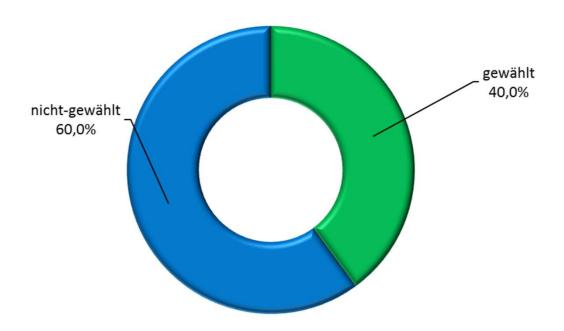


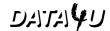






Detailansicht: Wahlverhalten zum Türkeireferendum 2017 – Wahlbeteiligung

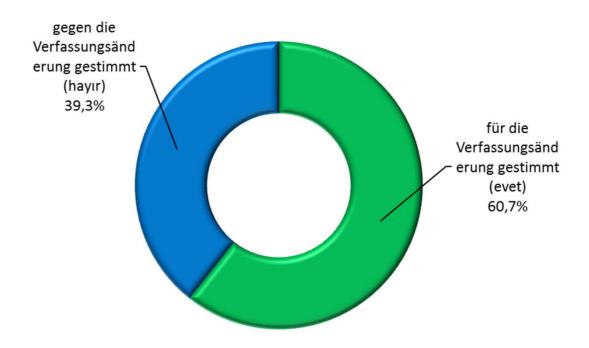


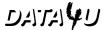






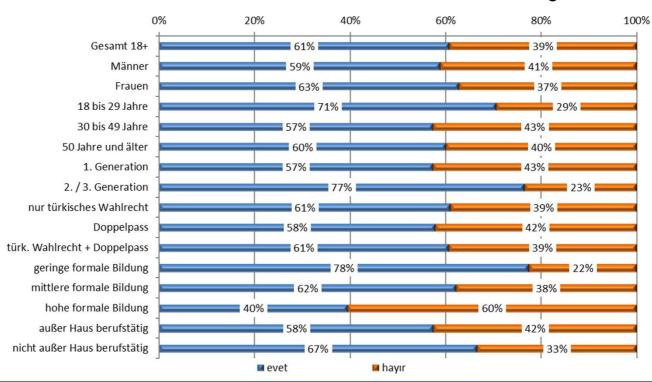
Detailansicht: Wahlverhalten zum Türkeireferendum 2017 – Wahlergebnis

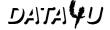






Detailansicht: Wahlverhalten zum Türkeireferendum 2017 – Wahlergebnis





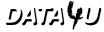




Kapitel

Ergebnisse der CATI Befragung:

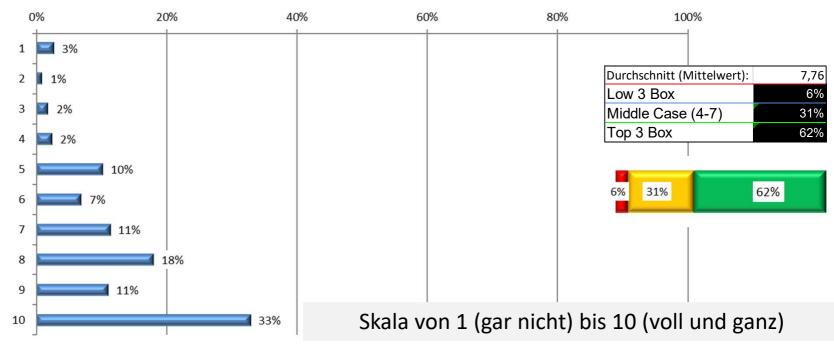
Integration und Lebenssituation

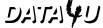






"Wie gut sind Ihrer Meinung nach Sie selbst, Migranten aus der Türkei und Migranten generell in Deutschland integriert?" - [Einschätzung der eigenen Integration]



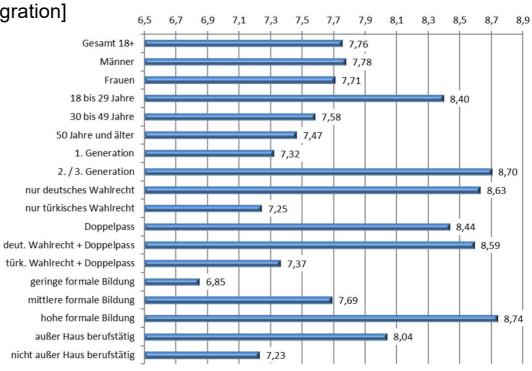


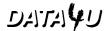




Detailansicht: [Einschätzung der eigenen Integration]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (voll und ganz)

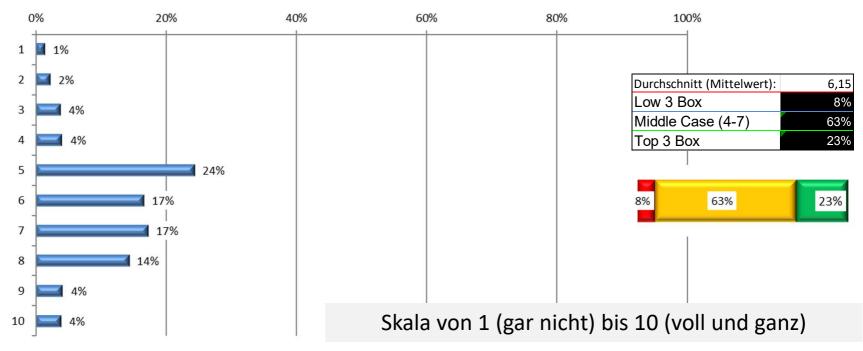


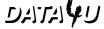






 "Wie gut sind Ihrer Meinung nach Sie selbst, Migranten aus der Türkei und Migranten generell in Deutschland integriert?" - [Einschätzung der Integration der Migranten aus der Türkei]







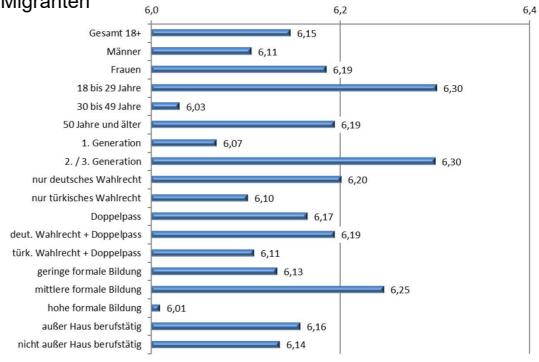


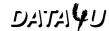
Detailansicht:

[Einschätzung der Integration der Migranten

aus der Türkei]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (voll und ganz)

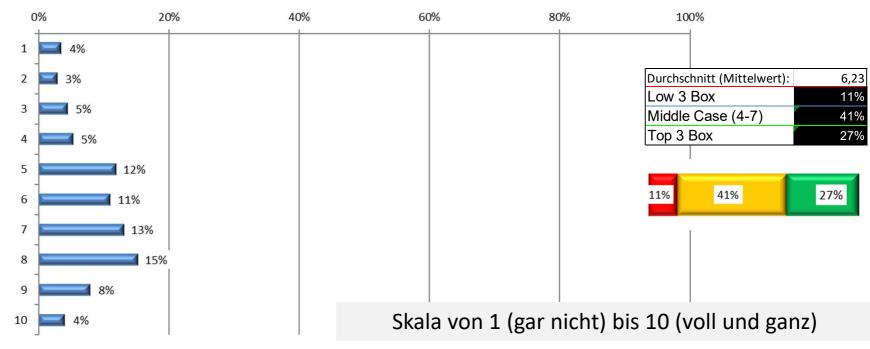


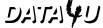






 "Wie gut sind Ihrer Meinung nach Sie selbst, Migranten aus der Türkei und Migranten generell in Deutschland integriert?" -) [Einschätzung der Integration Migranten generell]







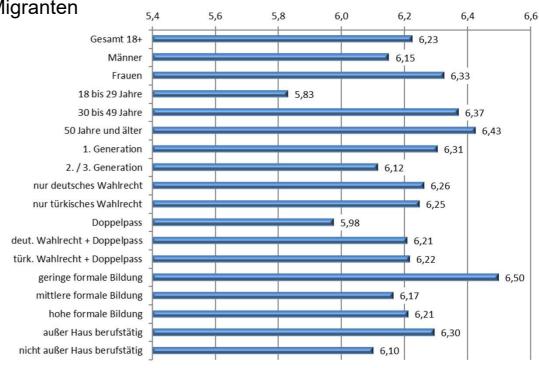


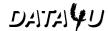
Detailansicht:

[Einschätzung der Integration von Migranten

generell in Deutschland]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (voll und ganz)



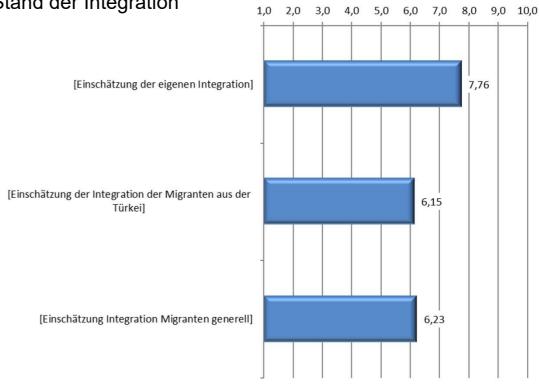


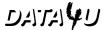




Übersicht: Einschätzungen zum Stand der Integration

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (voll und ganz)



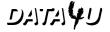






 "Wie sehr trifft der Begriff "Heimat" für Sie auf Deutschland und auf die Türkei zu?" -[Deutschland]





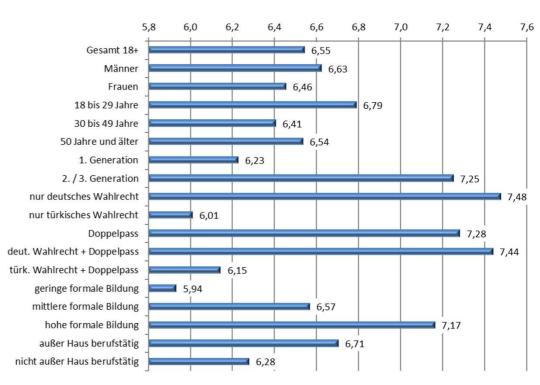


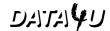


Detailansicht: Heimatgefühl [Deutschland]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

Integration und Lebenssituation

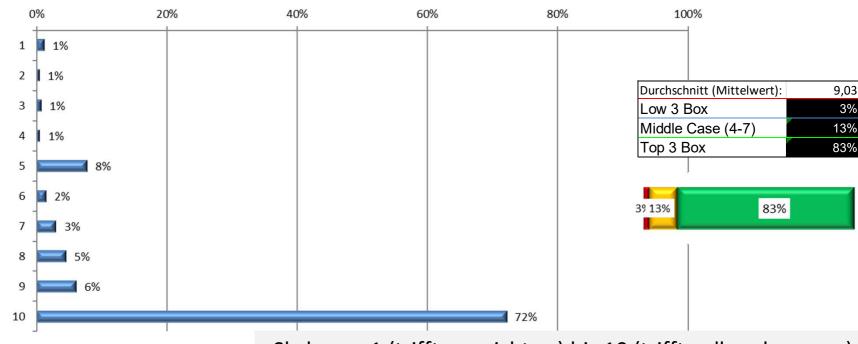




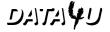




• "Wie sehr trifft der Begriff "Heimat" für Sie auf Deutschland und auf die Türkei zu?" - [Türkei]



Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu)



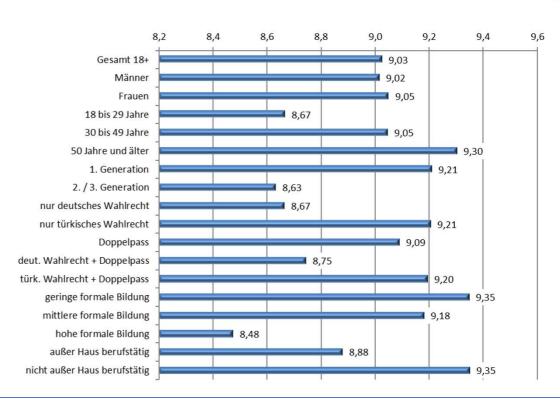


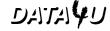


Detailansicht: Heimatgefühl [Türkei]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

Integration und Lebenssituation



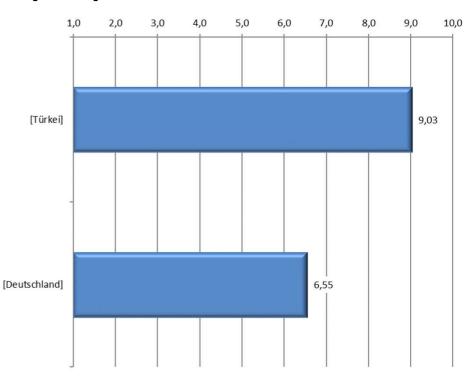


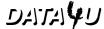




Übersicht: Heimatgefühl [Deutschland] versus [Türkei]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

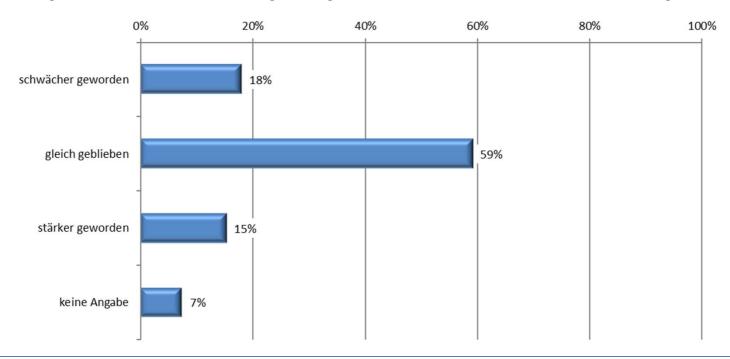


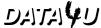






"Ist das "Heimatgefühl", das Sie mit Deutschland verbinden, in den letzten Jahren eher stärker geworden, ist es in etwa gleich geblieben oder ist es eher schwächer geworden?"

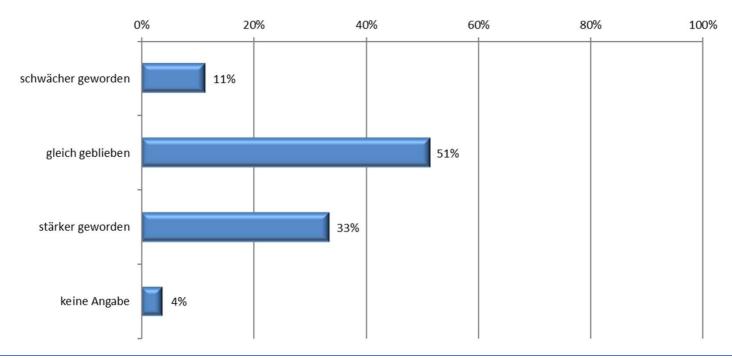


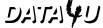






• "Ist das "Heimatgefühl", das Sie mit der Türkei verbinden, in den letzten Jahren eher stärker geworden, ist es in etwa gleich geblieben oder ist es eher schwächer geworden?"



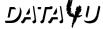






"Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?"
 ["Ich bin sehr zufrieden mit meinem Leben in Deutschland!"]



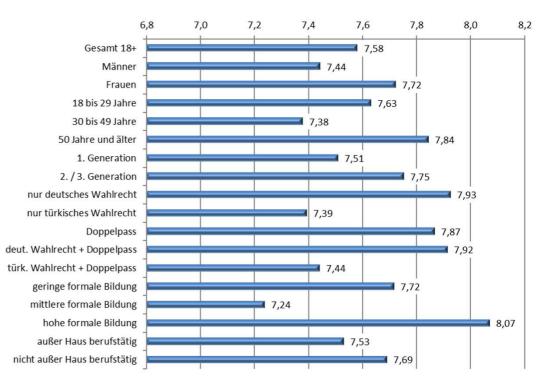


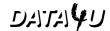




 Detailansicht: ["Ich bin sehr zufrieden mit meinem Leben in Deutschland!"]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

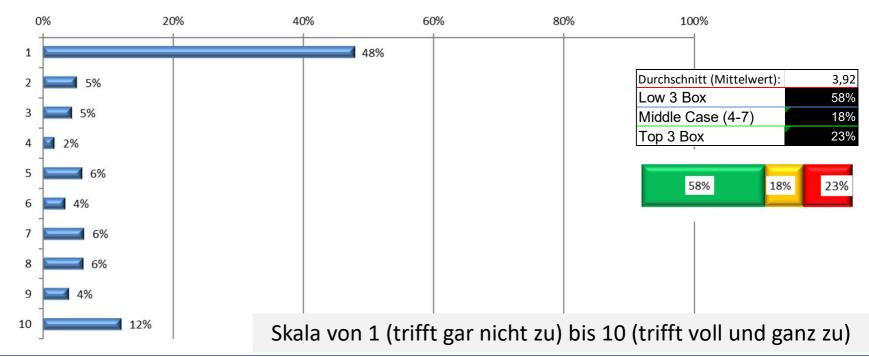


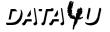






• "Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?" - ["Aufgrund meines ausländischen Namens / meiner ausländischen Herkunft wurde ich bereits in Deutschland diskriminiert!"]



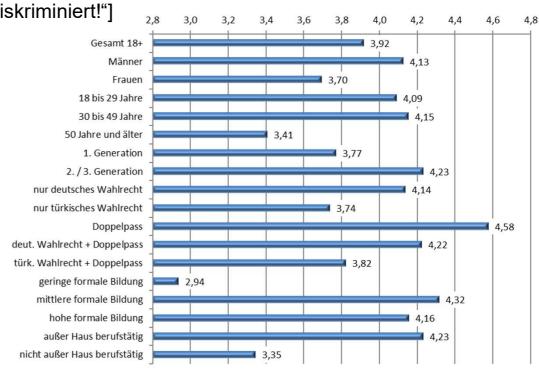


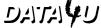




Detailansicht: ["Aufgrund meines ausländischen Namens / meiner ausländischen Herkunft wurde ich bereits in Deutschland diskriminiert!"]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

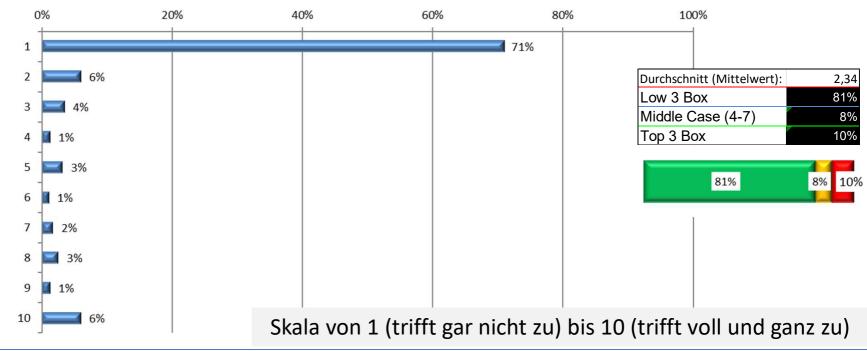


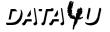






• "Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?" - ["Ich wurde bereits ausländerfeindlich beschimpft bzw. sogar körperlich angegriffen!"]



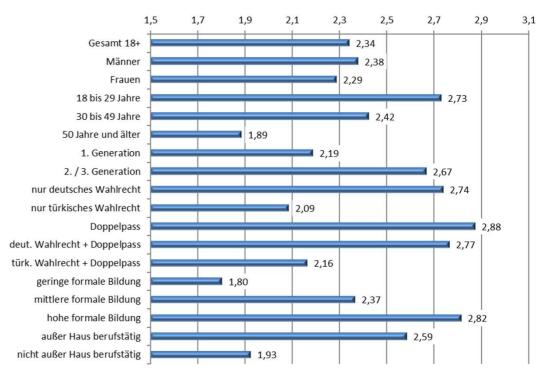


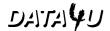
NDR



Detailansicht: - ["Ich wurde bereits ausländerfeindlich beschimpft bzw. sogar körperlich angegriffen!"]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

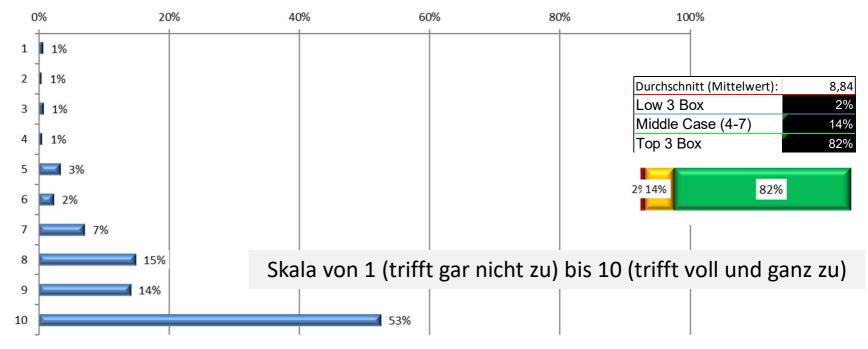


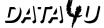






"Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?"
 ["Mit meinen deutschen Nachbarn und Kollegen komme ich gut zurecht!"]



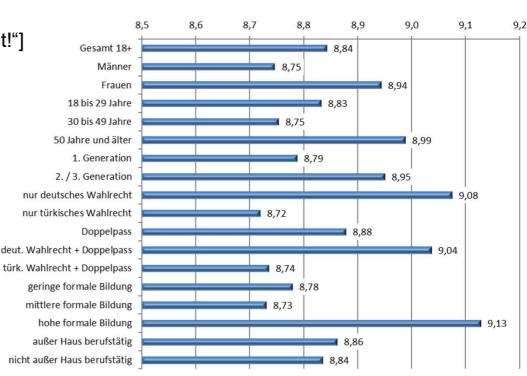


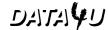




 Detailansicht: ["Mit meinen deutschen Nachbarn und Kollegen komme ich gut zurecht!"]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

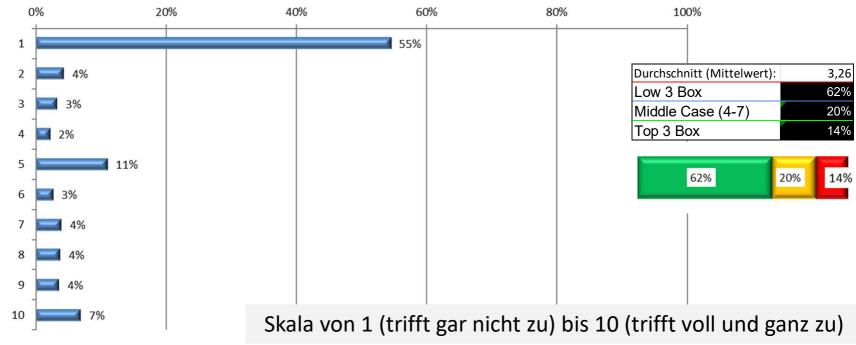


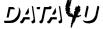






• "Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?" - ["Ich/wir leben hier sehr isoliert unter meinen Landsleuten. Zu Deutschen habe ich praktisch so gut wie keinen Kontakt!"]





NDR

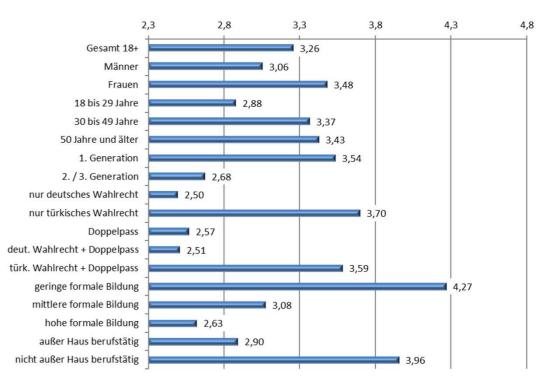


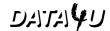
Detailansicht:

 ["Ich/wir leben hier sehr isoliert unter meinen Landsleuten.

 Zu Deutschen habe ich praktisch so gut wie keinen Kontakt!"]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu



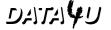






"Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?"
 ["Ich fühle mich hier anerkannt und gerecht behandelt."]





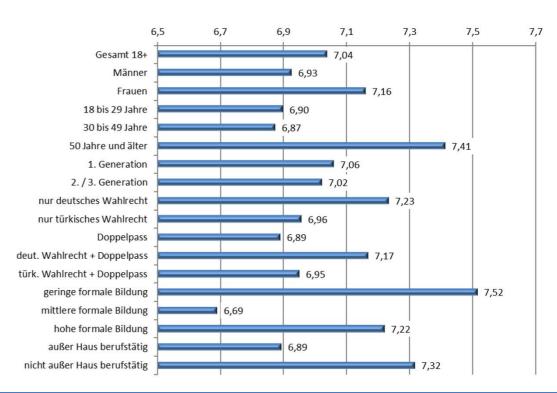
NDR

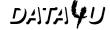


Detailansicht: ["Ich fühle mich hier anerkannt und gerecht behandelt."]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

Integration und Lebenssituation



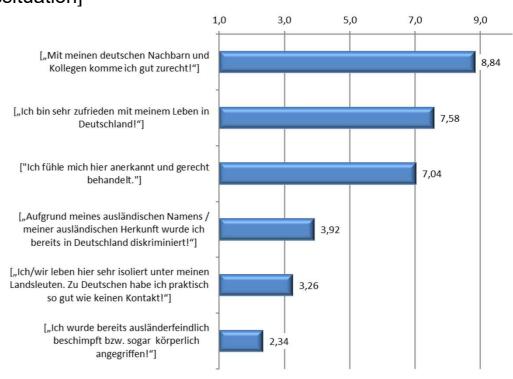


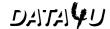




Übersicht: [Statements zur Lebenssituation]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 10 (trifft voll und ganz zu

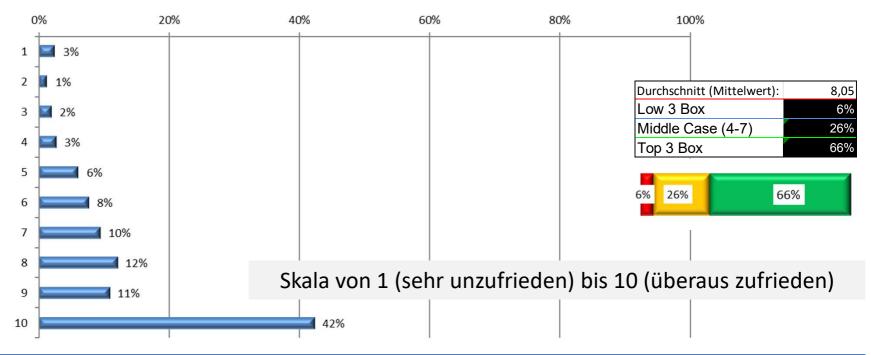


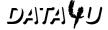






Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben in Deutschland in Bezug auf die folgenden Aspekte?
 [Wohnsituation]





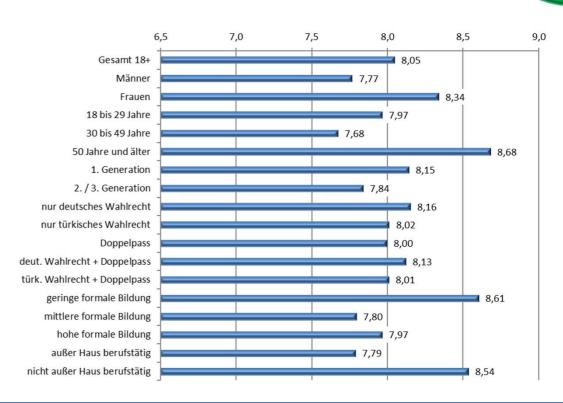


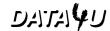


Detailansicht: [Wohnsituation]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)

Integration und Lebenssituation



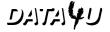






Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben in Deutschland in Bezug auf die folgenden Aspekte?
 [Arbeitssituation]





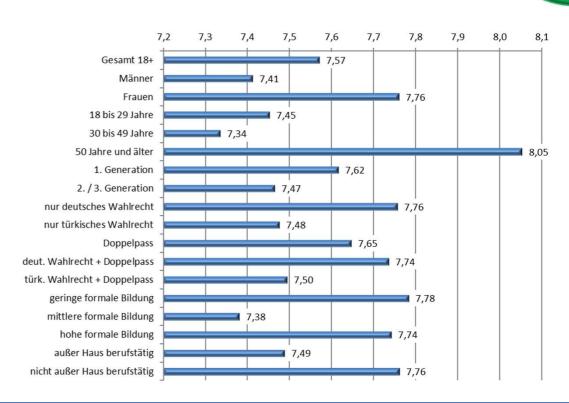


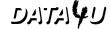


Detailansicht: [Arbeitssituation]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)

Integration und Lebenssituation



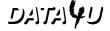






Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben in Deutschland in Bezug auf die folgenden Aspekte?
 [Zusammenleben von Türkeistämmigen und Deutschen]



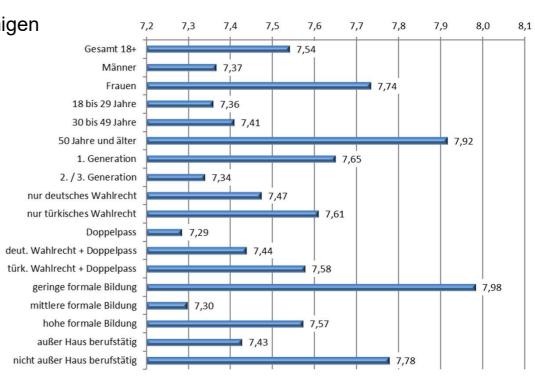


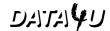




 Detailansicht: [Zusammenleben von Türkeistämmigen und Deutschen]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)



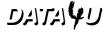






Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben in Deutschland in Bezug auf die folgenden Aspekte?
 [Bildungschancen und Lebensperspektive der Kinder (falls vorhanden)]





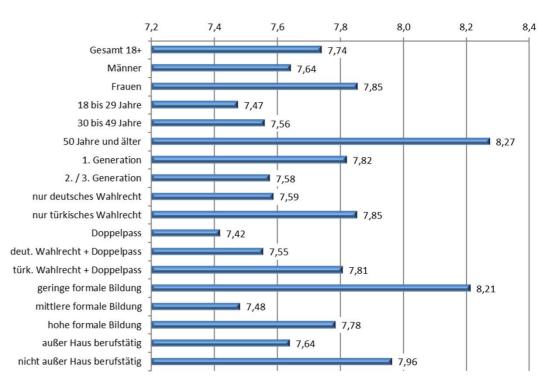


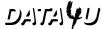


Integration und Lebenssituation Detailansicht:

 Detailansicht: [Bildungschancen und Lebensperspektive der Kinder (falls vorhanden)]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)



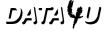






Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben in Deutschland in Bezug auf die folgenden Aspekte?
 [Soziale Sicherung]





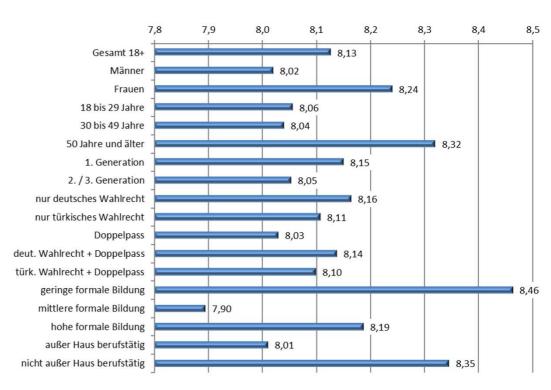


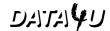


Detailansicht: [soziale Sicherung]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)

Integration und Lebenssituation



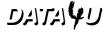






Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben in Deutschland in Bezug auf die folgenden Aspekte?
 [generell (Gesamturteil)]





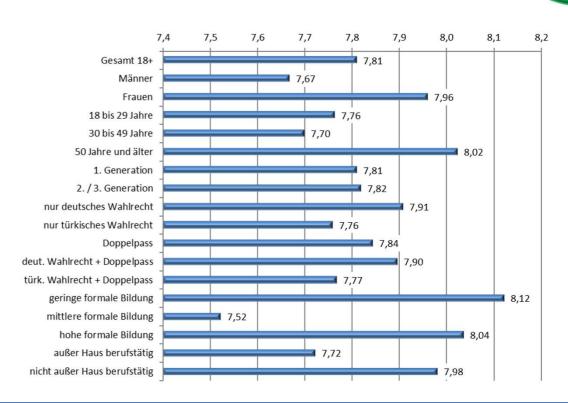


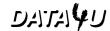


Detailansicht: [generell (Gesamturteil)]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)

Integration und Lebenssituation



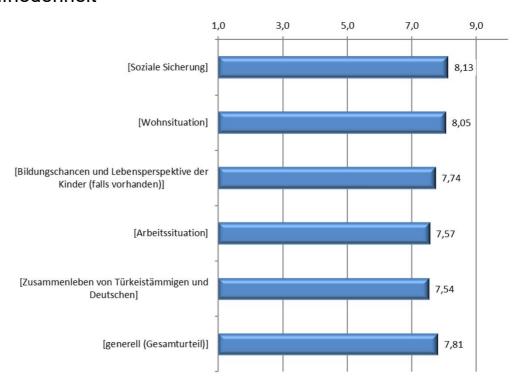


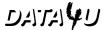




Übersicht: Statements zur Zufriedenheit

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (überaus zufrieden)

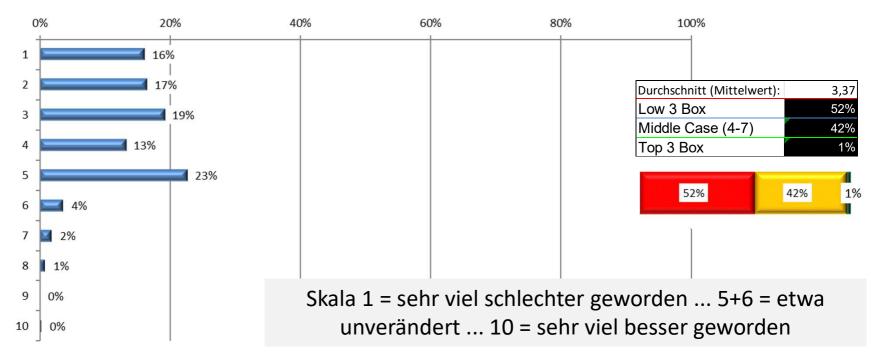


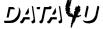






 "Wie hat sich Ihrer Meinung nach der Umgang zwischen türkeistämmigen Migranten und Deutschen in den letzten Jahren verändert?"





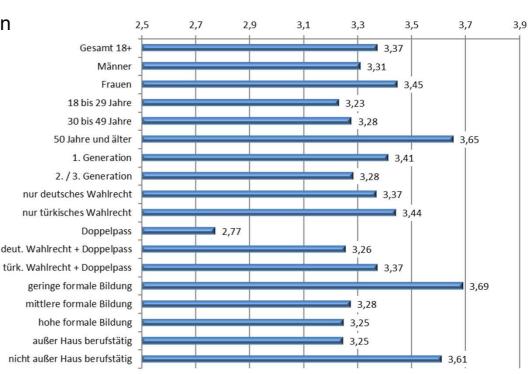


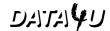


 Detailansicht: [Umgang zwischen Türkeistämmigen und Deutschen]

Durchschnittswerte auf der Skala von

1 = sehr viel schlechter geworden ... über 5+6 = etwa unverändert ... bis 10 = sehr viel besser geworden

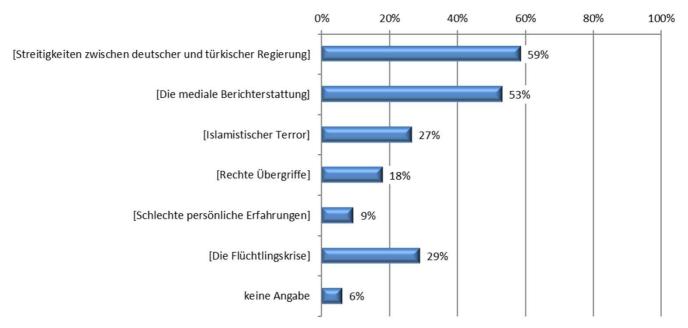


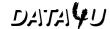






 "Sie sind der Meinung, dass sich der Umgang zwischen türkeistämmigen Migranten und Deutschen in den letzten Jahren eher verschlechtert hat - was glauben Sie, sind die Gründe dafür?" – Mehrfachnennungen möglich





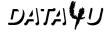




Kapitel M

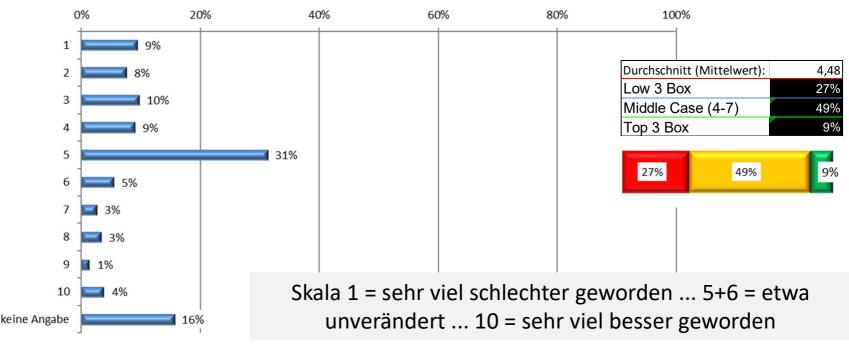
Ergebnisse der CATI Befragung:

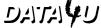
Erdoğan und der deutsch-türkische Konflikt





"Hat die Politik Erdogans seit dem Putschversuch (im Juli 2016) Ihrer Meinung nach das Verhältnis der hier lebenden Türkeistämmigen untereinander verändert?"



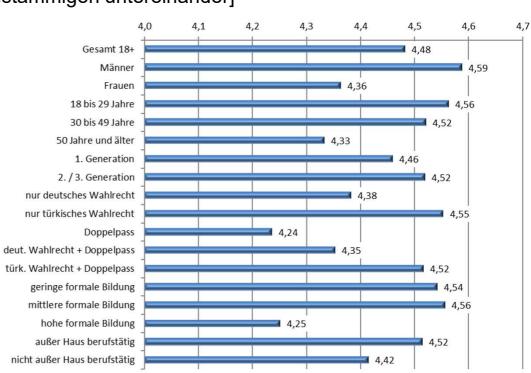


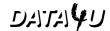




Detailansicht: [Verhältnis der Türkeistämmigen untereinander]

Durchschnittswerte auf der Skala von 1 = sehr viel schlechter geworden ... über 5+6 = etwa unverändert ... bis 10 = sehr viel besser geworden



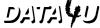






- In den deutschen Medien und in der deutschen Öffentlichkeit wird die Politik des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan und die türkische Außenpolitik aktuell häufig sehr kritisch betrachtet.
 - "Was denken Sie, ist die deutsche Kritik an Präsident Erdoğan und der Politik der AKP gerechtfertigt oder nicht?"









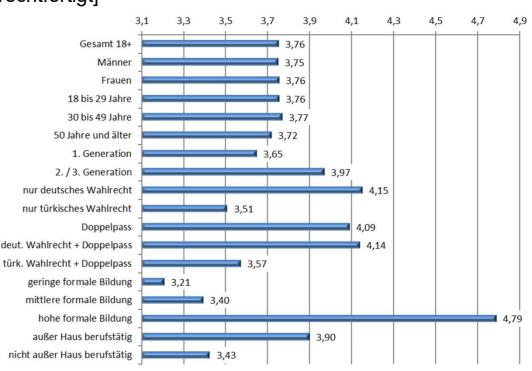
Detailansicht: [deutsche Kritik ist gerechtfertigt]

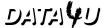
Durchschnittswerte auf der Skala:

1 = Kritik ist ganz und gar nicht gerechtfertigt ...

bis zu ...

10 = Kritik ist voll und ganz gerechtfertigt

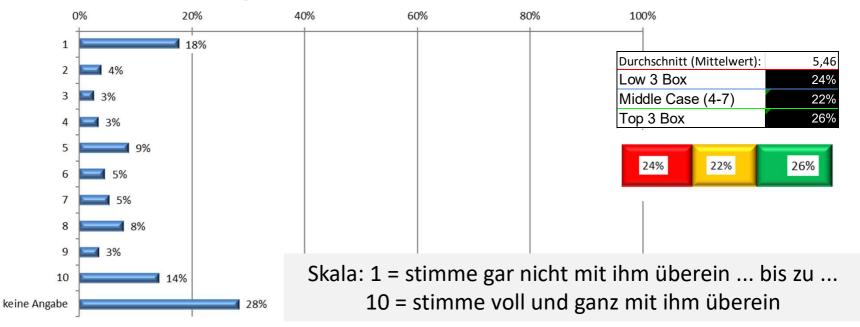


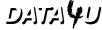






• "Und wie stehen Sie persönlich zur Politik von Präsident Recep Tayyip Erdoğan vor und nach dem Putschversuch in der Türkei?" - [Stimme mit der alten Politik von Präsident Erdoğan vor dem Putschversuch überein]





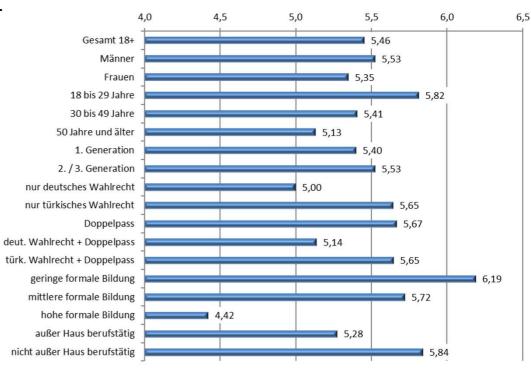


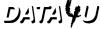


Detailansicht: [Stimme mit der alten Politik von

Präsident Erdoğan vor dem Putschversuch überein]

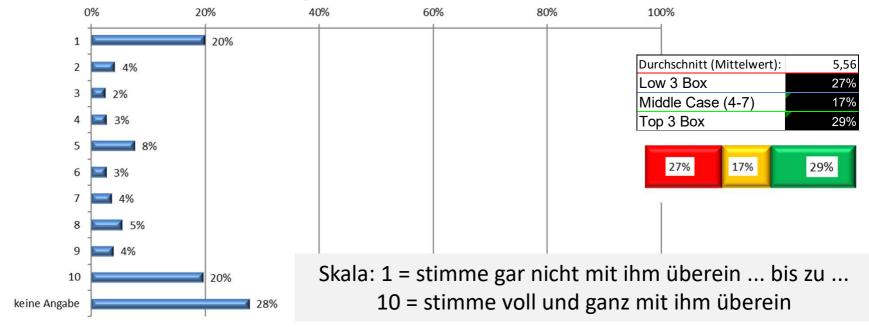
Durchschnittswerte auf der
Skala: 1 = stimme gar nicht mit ihm
überein ... bis zu ...
10 = stimme voll und ganz mit ihm
überein

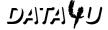






 "Und wie stehen Sie persönlich zur Politik von Präsident Recep Tayyip Erdoğan vor und nach dem Putschversuch in der Türkei?" - [Stimme mit der neuen Politik von Präsident Erdoğan nach dem Putschversuch überein]





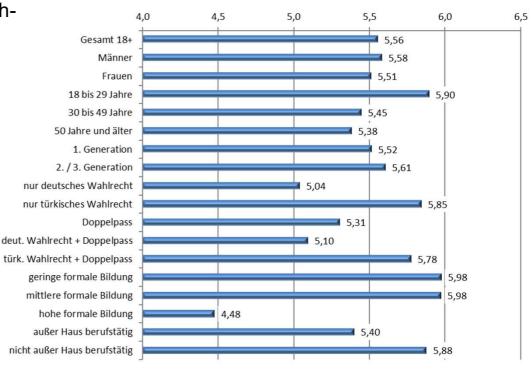


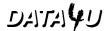


Detailansicht: [Stimme mit der neuen Politik von

Präsident Erdoğan nach dem Putschversuch überein]

Durchschnittswerte auf der
Skala: 1 = stimme gar nicht mit ihm
überein ... bis zu ...
10 = stimme voll und ganz mit ihm
überein

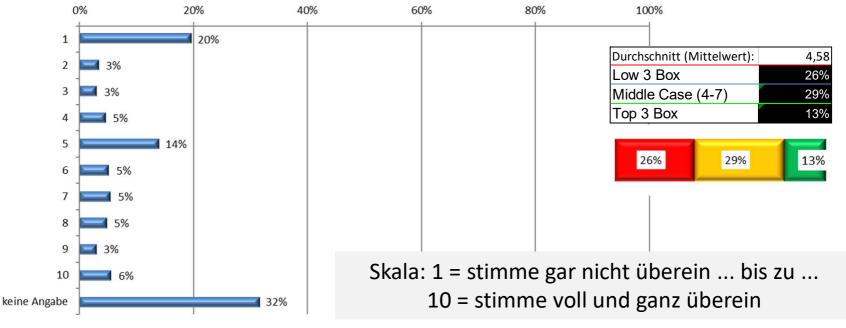


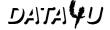






 "...und wie stehen Sie persönlich zur Politik der deutschen Bundesregierung gegenüber der Türkei vor und nach dem Putschversuch in der Türkei?" - [Stimme mit der alten Politik der deut. Bundesregierung vor dem Putschversuch überein]





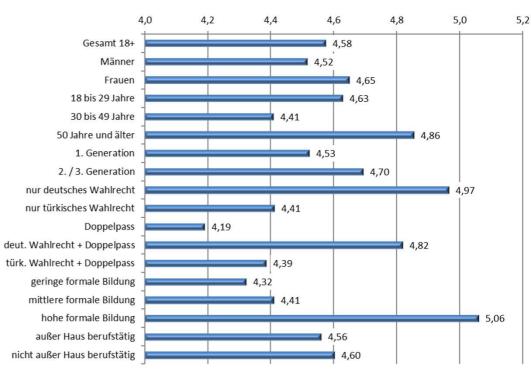


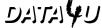


Detailansicht: [Stimme mit der alten Politik der

deut. Bundesregierung vor dem Putschversuch überein]

Durchschnittswerte auf der
Skala: 1 = stimme gar nicht überein ...
bis zu ...
10 = stimme voll und ganz überein

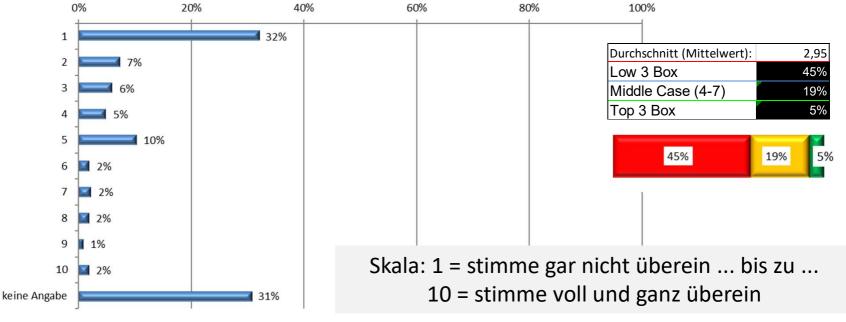


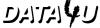






 "...und wie stehen Sie persönlich zur Politik der deutschen Bundesregierung gegenüber der Türkei vor und nach dem Putschversuch in der Türkei?" - [Stimme mit der neuen Politik der deut. Bundesregierung nach dem Putschversuch überein]





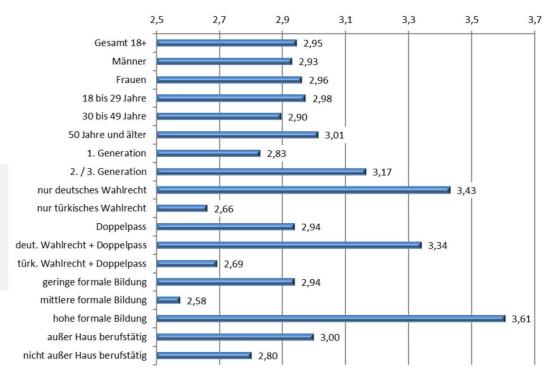


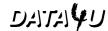


Detailansicht: [Stimme mit der neuen Politik der

deut. Bundesregierung nach dem Putschversuch überein]

Durchschnittswerte auf der
Skala: 1 = stimme gar nicht überein ...
bis zu ...
10 = stimme voll und ganz überein





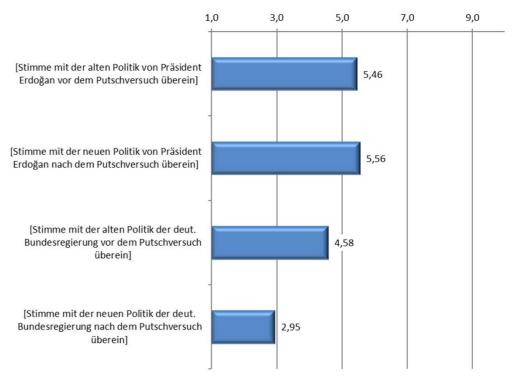


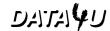


Übersicht: Übereinstimmung mit deutscher und türkischer Politik

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = stimme gar nicht überein ... bis zu

10 = stimme voll und ganz überein

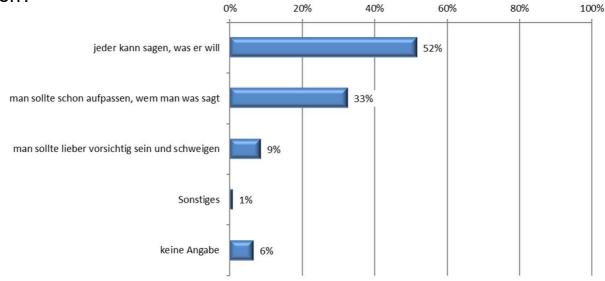


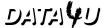






Auch unter den türkeistämmigen Migranten in Deutschland wird die aktuelle Politik der Türkei oft sehr kontrovers diskutiert. - Es gibt viele überzeugte Anhänger von Präsident Recep Tayyip Erdoğan, aber auch viele, die ihm kritisch gegenüberstehen. — "Besteht Ihrer Meinung nach aktuell unter Türkeistämmigen noch die Möglichkeit seine politische Meinung frei zu äußern oder ist es manchmal momentan besser einfach zu schweigen?"

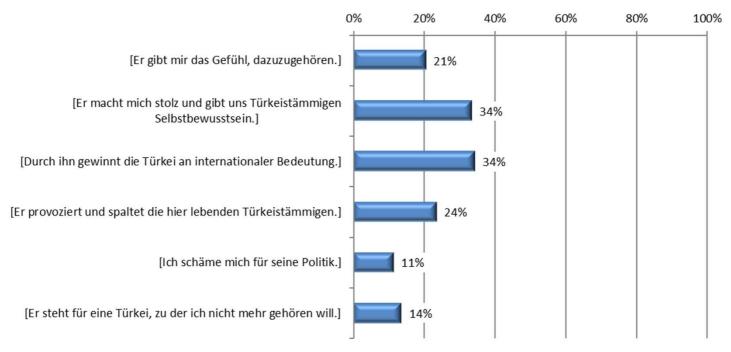


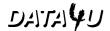






 "Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan ist ein Politiker, der gern polarisiert. Was verbinden Sie persönlich mit seiner Politik?" – Mehrfachantworten möglich

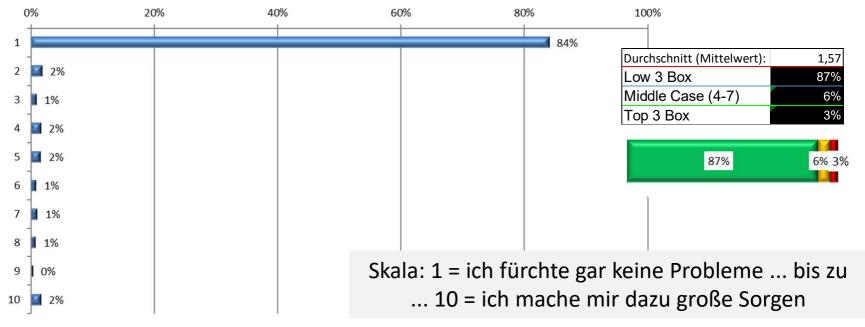


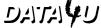






Es gibt viele Berichte über Verhaftungen von Türkeistämmigen bei der Einreise in die Türkei.
 "Wie groß sind Ihre Befürchtungen vielleicht einmal selbst Probleme bei der Einreise in die Türkei zu bekommen?"





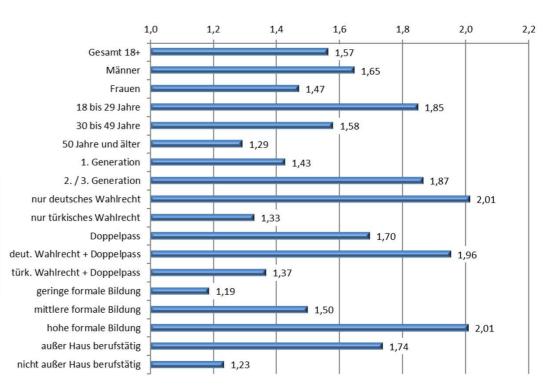


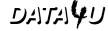


 Detailansicht: [Befürchtungen vor Problemen bei der Einreise in die Türkei]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = ich fürchte gar keine Probleme ... bis zu ...

10 = ich mache mir dazu große Sorgen

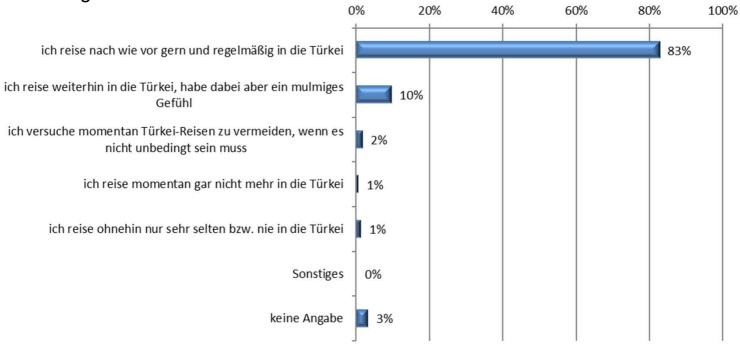


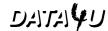






 "Haben Sie persönlich aufgrund der politischen Situation in der Türkei ihr Reiseverhalten in die Türkei geändert?"



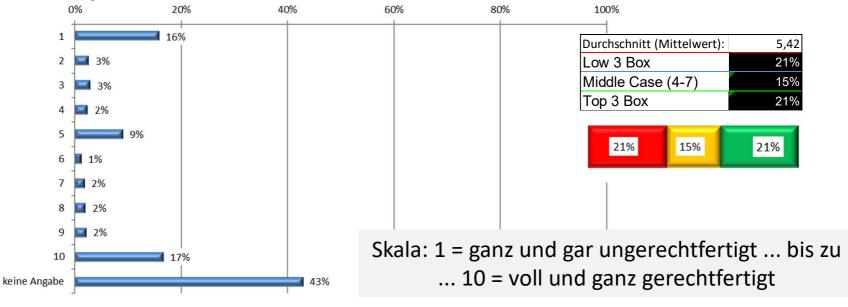


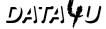




• Laut Auskunft der deutschen Bundesregierung sitzen derzeit einige deutsche Staatsbürger in türkischer Haft wegen politischer Strafvorwürfe. Darunter die Journalisten Deniz Yücel und Mesale Tolu.

"Glauben Sie, dass die Vorwürfe der türkischen Behörden und damit die Inhaftierungen gerechtfertigt sind?"



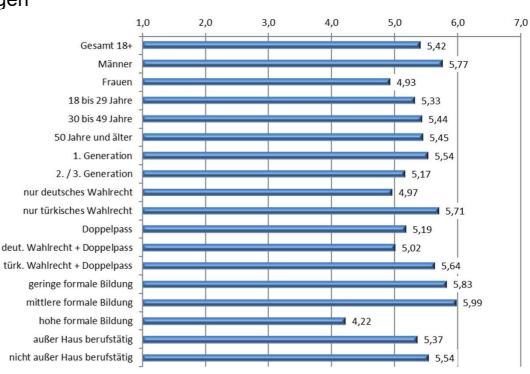


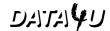




 Detailansicht: [Vorwürfe/Inhaftierungen sind gerechtfertigt]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = ganz und gar ungerechtfertigt ... bis zu ... 10 = voll und ganz gerechtfertigt



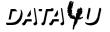






"Wie bewerten Sie den aktuellen Stand der Demokratie in Deutschland und der Türkei?"
 [Deutschland]





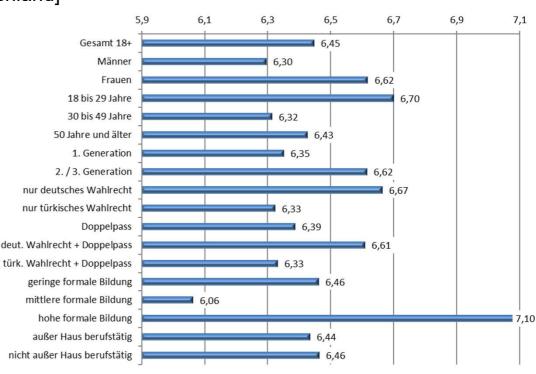


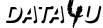


Detailansicht: [Demokratie in Deutschland]

Durchschnittswerte auf der Skala:

1 = es gibt hier gar keine Demokratie ...
bis zu ... 10 = es herrscht hier eine
vollständige Demokratie

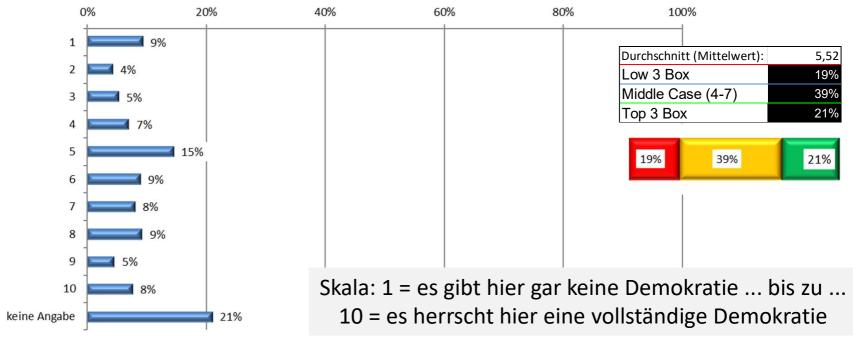


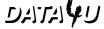






"Wie bewerten Sie den aktuellen Stand der Demokratie in Deutschland und der Türkei?"
 [Türkei]



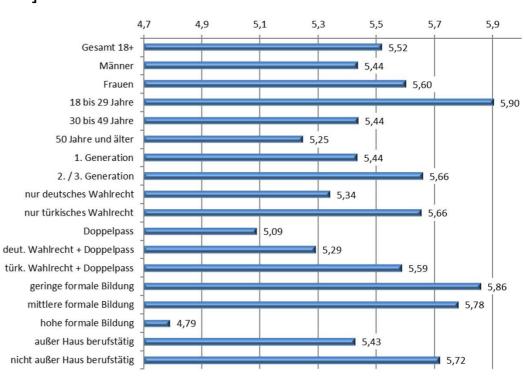


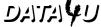




Detailansicht: [Demokratie in der Türkei]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = es gibt hier gar keine Demokratie ... bis zu ... 10 = es herrscht hier eine vollständige Demokratie



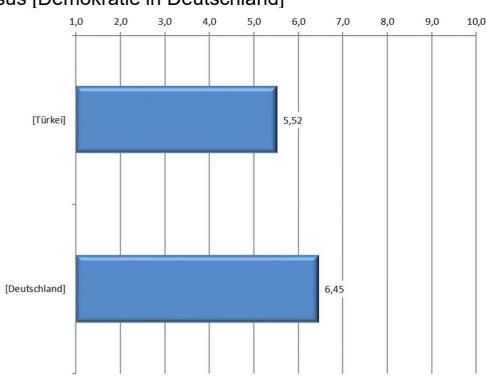


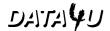




• Übersicht: [Demokratie in der Türkei] versus [Demokratie in Deutschland]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = es gibt hier gar keine Demokratie ... bis zu ... 10 = es herrscht hier eine vollständige Demokratie





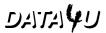




Kapitel VIII

Ergebnisse der CATI Befragung:

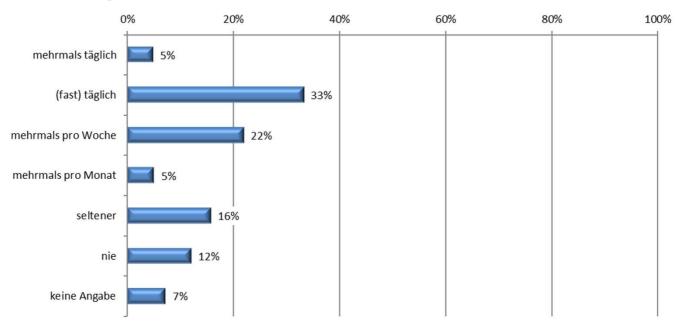
Mediennutzung

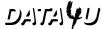






"Wie häufig nutzen Sie aktuell deutsche bzw. türkische Medien (TV, Radio, Zeitungen, Onlinemedien), um sich über Politik, Wirtschaft und Soziales zu informieren?" [deutsche Medien]

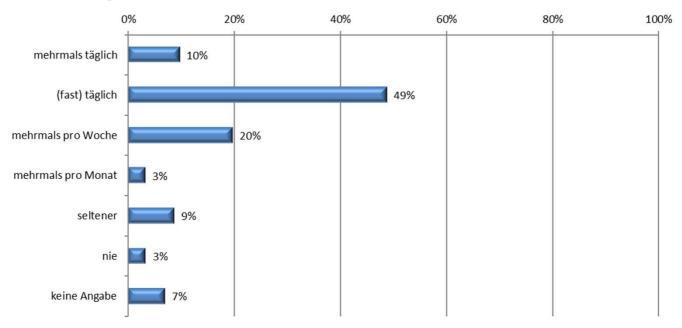


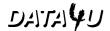






 "Wie häufig nutzen Sie aktuell deutsche bzw. türkische Medien (TV, Radio, Zeitungen, Onlinemedien), um sich über Politik, Wirtschaft und Soziales zu informieren?"
 [türkische Medien]

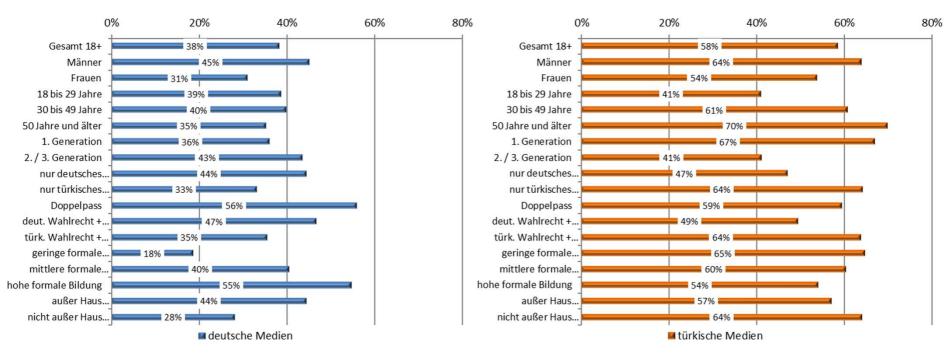


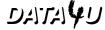






Detailansicht: tägliche Mediennutzung (mehrfach täglich + (fast) täglich)

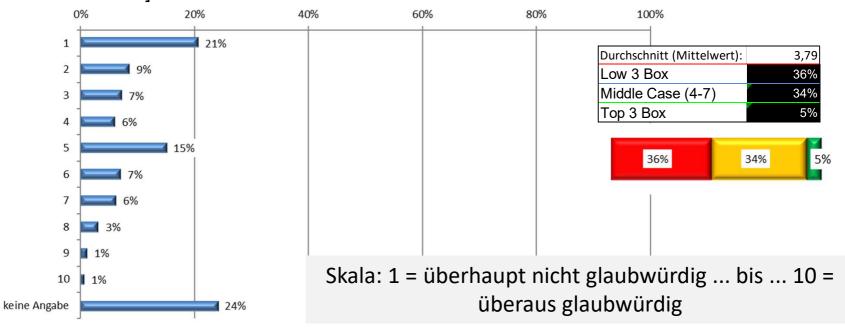


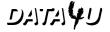






 "Für wie glaubwürdig halten sie aktuell deutsche bzw. türkische Medien (TV, Radio, Zeitungen, Onlinemedien), im Hinblick auf deren politische Berichterstattung?" [deutsche Medien]



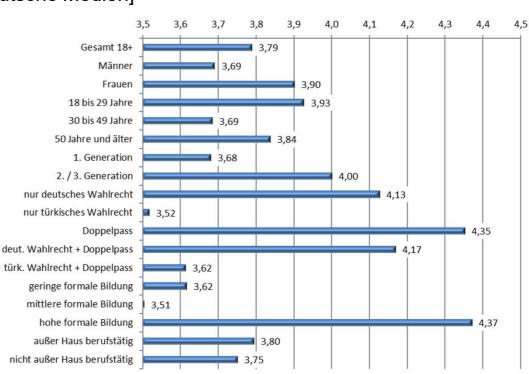


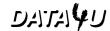




Detailansicht: Glaubwürdigkeit - [deutsche Medien]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = überhaupt nicht glaubwürdig ... bis ... 10 = überaus glaubwürdig

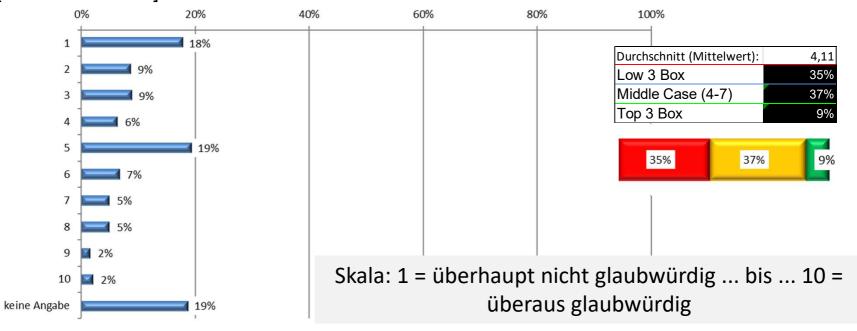


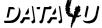






 "Für wie glaubwürdig halten sie aktuell deutsche bzw. türkische Medien (TV, Radio, Zeitungen, Onlinemedien), im Hinblick auf deren politische Berichterstattung?"
 [türkische Medien]



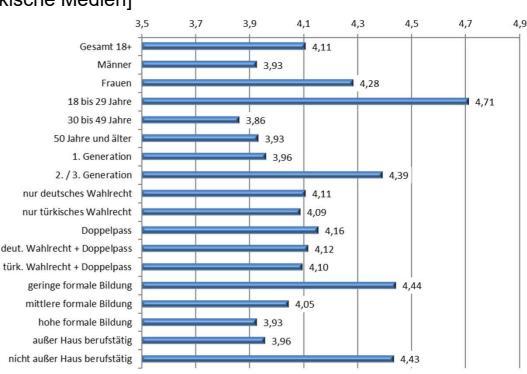


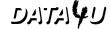




Detailansicht: Glaubwürdigkeit - [türkische Medien]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = überhaupt nicht glaubwürdig ... bis ... 10 = überaus glaubwürdig



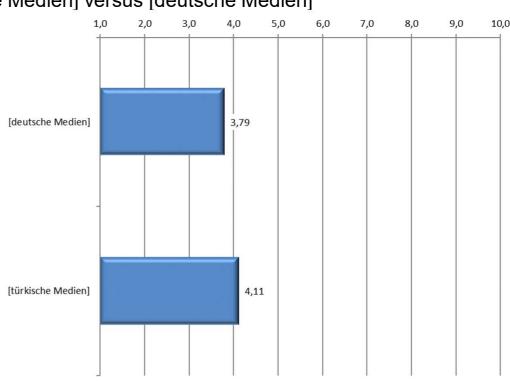


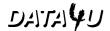




Übersicht: Glaubwürdigkeit - [türkische Medien] versus [deutsche Medien]

Durchschnittswerte auf der Skala: 1 = überhaupt nicht glaubwürdig ... bis ... 10 = überaus glaubwürdig





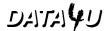




Kapitel VIII

Ergebnisse der CATI Befragung:

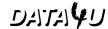
Index zur Integration und Erdoğan-Sympathie







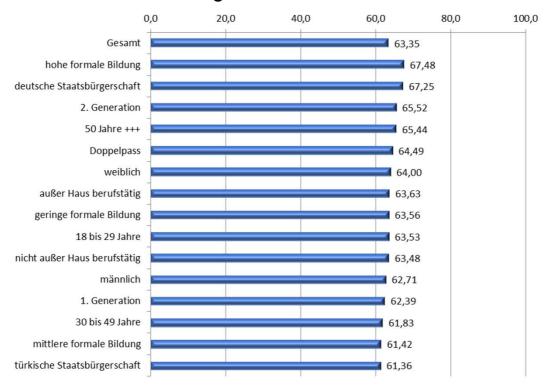
- Zur Quantifizierung der Lebenssituation in Deutschland wurde ein Integrationsindex gebildet:
- Positiv eingeflossen sind: Bewertung Stand der eigenen Integration; positiv formulierte Statements zur Lebenslage in Deutschland (z.B. "Ich bin sehr zufrieden mit meinem Leben in Deutschland!"), Statements zur Zufriedenheit (z.B. zur Wohn- und Arbeitssituation), Heimatgefühl für Deutschland etc.
- Negativ eingeflossen sind: negative formulierte Statements zur Lebenslage in Deutschland (z.B. zur Diskriminierung, Ausländerfeindlichkeit oder zur Isolation), Heimatgefühl für die Türkei etc.

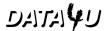






Integrations-Index nach demografischen und sozialen Merkmalen:

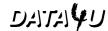








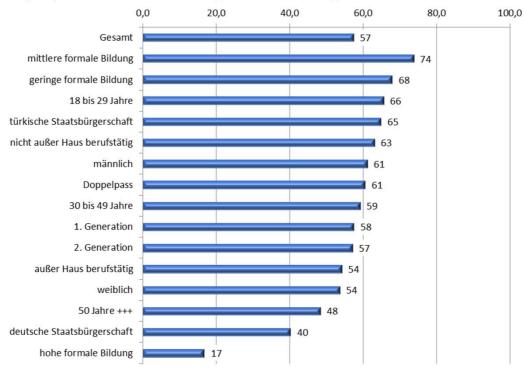
- Zur Bestimmung der Sympathie/Zustimmung für Präsident Erdoğan wurde ein zweiter Index gebildet:
- Positiv eingeflossen sind: positive Äußerungen zu Erdoğan, Zustimmung Türkei-Referendum, Bewertung der Politik Erdoğans vor und nach dem Referendum, Bewertung Stand der Demokratie in der Türkei etc.
- Negativ eingeflossen sind: negative Äußerungen zu Erdoğan, Ablehnung Türkei-Referendum, Bewertung der deutschen Außenpolitik, Stand der Demokratie in Deutschland etc.

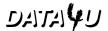






Index: Erdoğan-Sympathie/Zustimmung nach demografischen und sozialen Faktoren

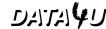








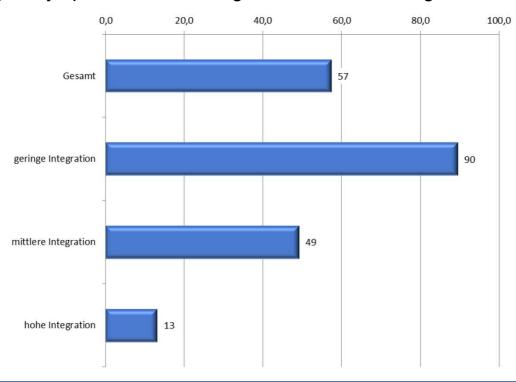
- Zur Bestimmung der Korrelation der Sympathie/Zustimmung für Präsident Erdoğan und dem Stand der Integration in Deutschland wurden die beiden Indexwerte gekreuzt:
- Die Befragten wurden gemäß des Integrationsindex in drei etwa gleich starke Gruppen mit geringer, mittlerer und hoher Integration eingeteilt. Es ergibt sich eine sehr eindeutige Korrelation zwischen Stand der Integration und der Sympathie/Zustimmung für Präsident Erdoğan.

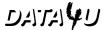






• Index: Erdoğan-Sympathie/Zustimmung nach Stand der Integration









Abschließende Angaben



with compliments:

Umut Karakaş +49/30/8145246-18 – u.karakas@data4u-online.de Joachim Schulte +49/30/217395-11 – j.schulte@data4u-online.de

